

## 66 Der adverbiale Gebrauch von Adjektiven mit -ig bzw. -lich

Können Sie die nachfolgenden Adjektive richtig in die Sätze einordnen?

baulich – flehentlich – friedlich – gelegentlich – gründlich – grünlich – käuflich  
– lächerlich – nachdenklich – namentlich – persönlich – reichlich – säuberlich –  
wöchentlich – zügig – zufällig

1. Mein Vater gönnt sich \_\_\_\_\_ ein Gläschen Wein.
2. Thomas kommt mit seiner Examensarbeit \_\_\_\_\_ voran.
3. Der Zeuge muß \_\_\_\_\_ vor Gericht erscheinen.
4. Welcher Edelstein schimmert leicht \_\_\_\_\_ ?
5. Die Wäscherei legt die Wäsche immer sehr \_\_\_\_\_ zusammen.
6. Der Mann sieht in seinen kurzen Hosen einfach \_\_\_\_\_ aus.
7. Die ausgestellten Gegenstände können \_\_\_\_\_ erworben werden.
8. Die Hausbewohner waren dagegen, daß ihr schönes, altes Jugendstil-Haus \_\_\_\_\_ verändert werden sollte.
9. Vater, warum gehst du so \_\_\_\_\_ durch den Garten?
10. Ich konnte den Unfall ganz \_\_\_\_\_ beobachten.
11. Wir haben \_\_\_\_\_ eingekauft. Es sind auch genügend Getränke da.
12. Alle Teilnehmer wurden zuerst \_\_\_\_\_ aufgerufen.
13. Die Fernsehzeitung wird uns \_\_\_\_\_ ins Haus geliefert.
14. Hier ist aber eine Unordnung! Du mußt das Zimmer noch \_\_\_\_\_ aufräumen.
15. Alle Menschen sollten sich bemühen, \_\_\_\_\_ zusammenzuleben.
16. Monika hat den Direktor \_\_\_\_\_ gebeten, die Entscheidung rückgängig zu machen.

## 67 Kurzdiktat



### Lebensweisheit

Man sollte alle Tage wenigstens  
ein kleines Lied hören,  
ein gutes Gedicht lesen,  
ein treffliches Gemälde sehen  
und, wenn es möglich zu machen wäre,  
einige vernünftige Worte sprechen.

Goethe

## 68 g oder ch im Auslaut

Welcher Buchstabe fehlt in den Wörtern? Notieren Sie auch die Pluralformen.

*Plural*

1. Ich lese zur Zeit ein Bu \_\_\_\_ über das Leben der Eskimos. \_\_\_\_\_
2. Das Da \_\_\_\_ muß dringend neu gedeckt werden. \_\_\_\_\_
3. Wir haben im Garten einen Tei \_\_\_\_ angelegt. \_\_\_\_\_
4. Die deutsche Mannschaft konnte ihren Sie \_\_\_\_ nicht wiederholen. \_\_\_\_\_
5. Kennst du das Märchen von Zwer \_\_\_\_ Nase? \_\_\_\_\_
6. Du hast ein Lo \_\_\_\_ im Strumpf. \_\_\_\_\_
7. Heute ist ein sonniger Ta \_\_\_\_ ; endlich regnet es mal nicht. \_\_\_\_\_
8. Das Briefpapier liegt im unteren Fa \_\_\_\_ . \_\_\_\_\_
9. Haben Sie den Roman „Krie \_\_\_\_ und Frieden“ von Tolstoi schon gelesen? \_\_\_\_\_
10. Der Vater hatte ein ernstes Gesprä \_\_\_\_ mit seinem Sohn. \_\_\_\_\_
11. Sie machen einen Umwe \_\_\_\_ , wenn Sie diese Straße entlanggehen. \_\_\_\_\_
12. Der Flu \_\_\_\_ war sehr angenehm. \_\_\_\_\_
13. Ich überweise Ihnen den Betra \_\_\_\_ auf Ihr Konto. \_\_\_\_\_
14. Machen Sie doch den Versu \_\_\_\_ , ihn zu überzeugen. \_\_\_\_\_
15. Dieser Pfirsi \_\_\_\_ schmeckt wunderbar! \_\_\_\_\_

16. Das Auto ist schon zehn Jahre alt, und das Ble \_\_\_\_\_  
fängt an zu rosten.

\_\_\_\_\_

17. Hol mir mal das Werkzeug \_\_\_\_\_, Hammer und Zange.

\_\_\_\_\_

18. Nimmst du den Zu \_\_\_\_\_ oder das Flugzeug \_\_\_\_\_ ?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## 69 Lückendiktat



### Der große Brand

- 1 Im Jahre 1842 \_\_\_\_\_ ein großer Brand in Hamburg
- 2 fast 1800 \_\_\_\_\_, drei Kirchen und über 100 Speicher,
- 3 in denen \_\_\_\_\_ und andere \_\_\_\_\_ lagerten.
- 4 51 Menschen kamen ums \_\_\_\_\_, fast 20 000 Menschen \_\_\_\_\_  
ihre Bleibe.
- 5 Die \_\_\_\_\_ des Brandes ist \_\_\_\_\_ geblieben.
- 6 Die \_\_\_\_\_ hatten \_\_\_\_\_ noch viele \_\_\_\_\_ Bau-  
teile.
- 7 Diese boten dem Feuer gute \_\_\_\_\_,
- 8 so daß sich die Flammen \_\_\_\_\_ konnten.
- 9 Das Feuer wütete 83 Stunden, also \_\_\_\_\_ dreieinhalb Tage.
- 10 Am \_\_\_\_\_, dem 5. Mai 1842 um ein Uhr \_\_\_\_\_
- 11 drangen \_\_\_\_\_ und Feuer aus den \_\_\_\_\_ eines Hauses in der  
Deichstraße.
- 12 Es gelang der \_\_\_\_\_ nicht,
- 13 die Flammen zu \_\_\_\_\_.
- 14 Die Nikolaikirche wurde ein \_\_\_\_\_ der Flammen.
- 15 Gegen Abend \_\_\_\_\_ das Feuer den Jungfernstieg an der  
\_\_\_\_\_.
- 16 Hunderte von Menschen waren mit \_\_\_\_\_ und Kleiderkisten,
- 17 die sie \_\_\_\_\_ hatten, \_\_\_\_\_ geflüchtet.

- 18 \_\_\_\_\_ warfen sie ihre Habe ins \_\_\_\_\_
- 19 und sprangen wegen der unerträglichen \_\_\_\_\_ hinterher.
- 20 Am \_\_\_\_\_ Tag ging auch die Petrikirche in Flammen auf.
- 21 \_\_\_\_\_, am Freitag in der \_\_\_\_\_
- 22 verlosch der Brand \_\_\_\_\_ der Ferdinandstraße und der Alster.
- 23 Die \_\_\_\_\_ ‚Brandsende‘ \_\_\_\_\_ noch heute an diesen großen Brand.

## 70 Sprechgymnastik: Jetzt der x-Laut!

Es ist schwierig, sich die unterschiedlichen Schreibweisen des x-Lautes einzuprägen. Es gibt fünf Möglichkeiten: *chs*, *cks*, *gs*, *ks* oder nur *x*.

### I. Wörter mit x

das Lexikon – die Hexe – der Text – die Axt  
 die Praxis – die Arztpraxis  
 das Taxi – die Taxe – taxieren (= schätzen)  
 die Textilien – die Textilindustrie – der Export – exportieren  
 die Existenz – das Exemplar – das Experiment – das Examen  
 die Explosion – explodieren  
 der Boxer – der Boxkampf – boxen – die Boxhandschuhe  
 fix – verflixt – fix und fertig sein – Faxen machen – extra

### II. Wörter mit chs

die Achse – die Achsel  
 die Büchse (eine Dose oder ein altes Gewehr)  
 sechs – der sechste Teil – sechshundert – sechsmal  
 der Fuchs – der Dachs – die Eidechse – der Lachs  
 wachsen – das Wachstum – das Gewächs – das Gewächshaus (Treibhaus) –  
 erwachsen sein – die Erwachsenen  
 das Wachs – der Bohnerwachs – die Wachskerze  
 wechseln – die Mine im Kugelschreiber auswechseln – Geld wechseln  
 die Abwechslung – sich abwechseln – die Verwechslung – verwechseln  
 die Wechselstube – deutsches Geld einwechseln

### III. Wörter mit cks

der Klecks – der Tintenklecks – der Knicks  
 sich mucksen – mucksmäuschenstill sein – der Glückspilz  
 zwecks einer Bescheinigung  
 schnurstracks nach Hause gehen – jemanden hinterrücks überfallen

#### IV. Wörter mit gs und ks

tagsüber – tags darauf – montags

neuerdings – allerdings – unterwegs – keineswegs – Pfingsten

längst (seit langer Zeit) – längstens

der Koks – die Kekse

links – der Linkshänder – linksseitig gelähmt sein – die Linkskurve

### 71 Der x-Laut

In jeden Satz gehört ein Wort mit einem x-Laut. Sie finden die passenden Wörter in der Wortliste (Nr. 70).

1. Franz bereitet sich intensiv auf sein \_\_\_\_\_ vor.
2. Es ist schade, daß du einen dicken \_\_\_\_\_ auf die Zeichnung gemacht hast.
3. Du hast das große Los gezogen! Du bist wirklich ein \_\_\_\_\_ !
4. Die \_\_\_\_\_ von außerirdischen Wesen ist nicht zu beweisen.
5. Komm, wir verstecken uns; aber ihr müßt \_\_\_\_\_ sein.
6. Nein, du gehst nicht ins Kino! Du kommst nach der Schule \_\_\_\_\_ nach Hause.
7. Um diesen \_\_\_\_\_ zu verstehen, brauche ich ein \_\_\_\_\_ .
8. In dem \_\_\_\_\_ der Gärtnerei werden auch Orchideen gezüchtet.
9. Die \_\_\_\_\_ werden von Jahr zu Jahr teurer.
10. Im Hauptbahnhof ist eine \_\_\_\_\_ , in der Sie jederzeit deutsches Geld \_\_\_\_\_ können.

**Ebenso:** 11. Eintritt für \_\_\_\_\_ 5 Mark, Kinder die Hälfte. 12. Die Glühbirne ist durchgebrannt und muß \_\_\_\_\_ werden. 13. Das Sonnenlicht beeinflusst das \_\_\_\_\_ der Pflanzen. 14. Kannst du nicht hören! Du kommst jetzt ganz \_\_\_\_\_ her und machst deine Schularbeiten. 15. Wir müssen ein Darlehen von \_\_\_\_\_ Mark aufnehmen, um die Wohnungseinrichtung kaufen zu können. 16. Infolge des feuchten Klimas habe ich \_\_\_\_\_ oft Kopfschmerzen. 17. Ein Auto hat eine Vorder- und eine Hinter \_\_\_\_\_ . 18. Ich bin todmüde, denn ich war heute den ganzen Tag wegen einer Wohnung \_\_\_\_\_ . 19. Ich habe deinen Geburtstag \_\_\_\_\_ vergessen. Aber ich war verreist und konnte nicht anrufen. 20. Wir wollen im nächsten Jahr zu \_\_\_\_\_ ein Klassentreffen veranstalten.



## 72 Noch einmal der x-Laut

Setzen Sie x, chs, cks, gs oder ks in die Lücken ein.

1. Der Junge lief blindlin \_\_\_\_\_ in das Auto hinein.
2. Mir fielen anfan \_\_\_\_\_ die grammatischen Übungen besonders schwer.
3. Seit seinem Unfall ist er lin \_\_\_\_\_ seitig gelähmt.
4. Ich muß bei der Bank einen We \_\_\_\_\_ el einlösen.
5. Der Bauer besitzt zwei Kühe, einen O \_\_\_\_\_ en und einen Hen \_\_\_\_\_ t.
6. Das ist Schi \_\_\_\_\_ al, da kann man nichts machen.
7. Wenn du den Stuhl näher heranrü \_\_\_\_\_ t, hat noch jemand Platz.
8. Kaffee bewahrt man am besten in einer geschlossenen Bü \_\_\_\_\_ e auf.
9. Das Ende des Strei \_\_\_\_\_ ist noch nicht abzusehen.
10. Wir benötigen noch ein E \_\_\_\_\_ emplar von diesem Lehrbuch.
11. Sei vorsichtig! Hier sin \_\_\_\_\_ t du bis über den Knöchel in den moorigen Boden ein.
12. „Pfin \_\_\_\_\_ ten, das liebliche Fest ist gekommen.“
13. Er geht zwe \_\_\_\_\_ einer gründlichen Untersuchung für acht Tage ins Krankenhaus.
14. Heutzutage sind mehr Kinder Lin \_\_\_\_\_ händer als früher.
15. Neuerdin \_\_\_\_\_ werden Volkswagen auch in die DDR e \_\_\_\_\_ portiert.
16. Ein Märchen erzählt, daß die He \_\_\_\_\_ en auf Besenstielen zum Blo \_\_\_\_\_ berg reiten.
17. Dieses Gewä \_\_\_\_\_ ist mir unbekannt. Kennst du den Namen dieser Pflanze?
18. Er hat sich im Ausland eine neue E \_\_\_\_\_ istenz aufgebaut.
19. Viele Industrien sind vom E \_\_\_\_\_ port abhängig.

## 73 Kurzdiktat

### Bequemlichkeit



Auf der Fahrt nach Köln, wo ich eine Freundin besuchen wollte, fuhr ich in einem Vorort der Stadt an eine SB-Tankstelle. Nach dem Tanken wartete ich an der Zapfsäule auf die übliche Rechnung, die automatisch in ein Kästchen fällt. Aber nichts geschah. Darum ging ich nach einer Weile in das Büro der Tankstelle. Dort saß der Tankwart in aller Ruhe und lächelte mich freundlich an. Dann griff er nach einem alten Opernglas, spähte nach draußen auf die Tanksäule und sagte: „Das waren 32 Liter, das macht 42,53 DM.“

### Erklärungen:

Verb: tanken – Nomen: *das* Tanken (Großschreibung) – nach *dem* Tanken  
die Tankstelle – der Tankwart – die Tanksäule  
die Zapfsäule – Verb: zapfen – z. B. auch: Bier zapfen  
spähen: genau auf etwas gucken, Ausschau halten  
der Liter – Abkürzung: l (immer ohne Punkt)

## 74 Sprechgymnastik: Pf / pf im Anlaut

*Pf / pf* klingt beim alltäglichen Sprechen wie *F / f*. Etliche Wörter muß man deshalb wie Vokabeln lernen.

*In der Küche:* der Pfeffer – das Fleisch pfeffern – der Pfefferminztee  
die Pfanne – die Bratpfanne – der Pfannkuchen  
das Pfund – das englische Pfund (Geldnote)

*In der Landwirtschaft:* der Pflug – das Feld pflügen  
das Pferd – die Pferdezucht – eine Pferdekraft (PS)  
das Pferderennen (eine Sportveranstaltung)  
die Pfote des Hundes / der Katze

*Auf der Straße:* das Pflaster – der Pflasterstein – die Straße pflastern – das Straßenpflaster  
die Pfütze – die Regenpfütze

*aber auch:* das Pflaster für eine Wunde

*Fürsorge:* die Pflege – die Krankenpflege – jemanden pflegen – die Pflegeeltern – das Pflegekind  
pflegeleichte Stoffe

*Obst:* die Pflaume – der Pflaumenbaum – das Pflaumenmus – der Pfirsich

*Kirche:* der Pfarrer – das Pfarramt – das Pfarrhaus

*Geldstücke:* der Pfennig – das Einpfennigstück – das Zehnpfennigstück

*Redensarten:*

mit jedem Pfennig rechnen müssen (man muß sehr sparsam sein)  
ohne einen Pfennig zu zahlen (kostenlos)  
jeden Pfennig herumdrehen (geizig sein)

*Ein Fest:* Pfingsten – das Pfingstfest – der Pfingstsonntag – die Pfingstferien

*Eingänge:* die Pforte – die Gartenpforte – die Himmelspforte – der Pförtner

*Eine Waffe:* der Pfeil der Indianer – mit Pfeil und Bogen

*Stützen:* der Pfahl – der Wäschepfahl  
der Pfosten des Fußballtors  
der Pfeiler – der Eckpfeiler – der Brückenpfeiler

*Für Raucher:* die Pfeife – der Pfeifenraucher – der Pfeifentabak

*aber auch:* ein Pfeifkonzert bei einer Demonstration – pfeifen – der Pfiff  
pfiffig (jemand ist sehr schlau)

*Wege:* der Pfad (ein schmaler Fußweg) – der Waldpfad – die Pfadfinder (eine Jugendgruppe)

*Eine Aufgabe:* die Pflicht – die Verpflichtung – die Pflichterfüllung  
das Pflichtgefühl – eine Pflichtübung – die Pflichtverletzung  
pflichtefrig – pflichtgemäß – pflichtvergessen  
eine gebührenpflichtige Verwarnung

das Pfand bei einem Pfänderspiel der Kinder – das Pfandhaus (das Leihhaus) – eine Uhr  
verpfänden – pfänden (der Gerichtsvollzieher pfändet einen Fernsehapparat)

*Ausrufe:* pfui! – pfui Teufel!

## 75 Pf / pf im Anlaut

Setzen Sie Wörter ein, die mit einem Pf / pf geschrieben werden.

1. Jeder Mensch muß im Leben seine \_\_\_\_\_ erfüllen.
2. Am letzten Sonntag hielt unser \_\_\_\_\_ eine eindrucksvolle Predigt.
3. Die \_\_\_\_\_ betreuen das Waisenkind sehr gut.
4. Der Drahtzaun wird an eisernen \_\_\_\_\_ befestigt.
5. Bei meinem Großvater geht die \_\_\_\_\_ nie aus.
6. Aber auch mein Vater ist ein leidenschaftlicher \_\_\_\_\_ .
7. Das Schiff rammte den \_\_\_\_\_ .
8. Salz und \_\_\_\_\_ geben dem Fleisch die richtige Würze.
9. Er hat seine Schulden \_\_\_\_\_ zurückgezahlt.
10. Junge \_\_\_\_\_ nennt man Fohlen.
11. Bitte hole mir ein \_\_\_\_\_ ; ich habe mir in den Finger geschnitten.
12. Wer den \_\_\_\_\_ nicht ehrt, ist des Talers nicht wert. (Sprichwort)
13. Die Benutzung des Parkplatzes ist \_\_\_\_\_ .
14. Kennst du den schmalen \_\_\_\_\_ , der zum See hinunterführt?
15. Es muß stark geregnet haben. Paß auf, tritt nicht in die \_\_\_\_\_ .
16. \_\_\_\_\_ fällt in diesem Jahr auf Mitte Mai.
17. Laß bitte die \_\_\_\_\_ nicht immer offenstehen.
18. Die meisten Stoffe sind heutzutage \_\_\_\_\_ .
19. Der Ball traf den \_\_\_\_\_ des Fußballtors.
20. Wie ist der Kurs des englischen \_\_\_\_\_ im Augenblick?

## 76 mpf im Inlaut und im Auslaut

I. In der Konsonantenfolge mpf ist das p kaum hörbar. Lesen Sie die Wortliste aufmerksam durch.

- a) der Dampf – der Dampfkessel – der Dampfer  
dampfen – verdampfen
- b) der Kampf – der Kämpfer – der Kampfhahn – der Boxkampf – der Wahlkampf  
kämpfen  
kampflos – kampfunfähig
- c) der Krampf – die Krampfadern – der Muskelkrampf – Magenkrämpfe  
sich verkrampfen  
krampfhaft an etwas festhalten
- d) der Sumpf – das Sumpfland – das Sumpfgebiet  
sumpfig
- e) der Strumpf – die Strumpfhose – ohne Schuhe und Strümpfe laufen (= barfuß)
- f) das Schimpfwort – der Schimpfname – die Beschimpfung  
schimpfen – beschimpfen – ausschimpfen
- g) der Empfang (Trennung: Emp-fang) – der Empfänger eines Briefes  
jemanden/etwas empfangen (emp-fangen)
- h) die Empfehlung – das Empfehlungsschreiben  
jemanden/etwas empfehlen
- i) die Impfung – die Pockenschutzimpfung  
impfen
- j) die Empfindung – die Empfindlichkeit  
Trauer empfinden  
empfindlich sein

## II. Suchen Sie das passende Wort.

1. Das Wasser kocht, die ganze Küche ist schon voll \_\_\_\_\_ . 2. Dieses Gericht kann ich Ihnen besonders \_\_\_\_\_ . 3. Bestätigen Sie mir bitte den \_\_\_\_\_ dieses Schreibens. 4. Bei meiner Bewerbung konnte ich drei \_\_\_\_\_ vorlegen. 5. Sie sollte nicht immer so \_\_\_\_\_ reagieren. 6. Nach dem Abendessen bekam er heftige \_\_\_\_\_. 7. Vorsicht! Der Boden hier ist \_\_\_\_\_. 8. Bereits in der 3. Runde wurde der Boxer \_\_\_\_\_ geschlagen. 9. Sind Sie gegen Pocken \_\_\_\_\_ ? 10. Farbige \_\_\_\_\_ sind neuerdings bei jungen Mädchen sehr beliebt.

## 77 Schwierigkeiten zwischen z und tz

Das *tz* ist vom *z* beim gewöhnlichen Sprechvorgang nicht zu unterscheiden.

*Beispiel:* der Platz – der Tanz

Auch wenn das *tz* oder *z* im Inlaut steht, muß man sehr artikuliert sprechen, um das *tz* zu erkennen.

*Beispiel:* plat-zen – tan-zen

Lauter Nomen, aber es fehlt jeweils das *tz* oder das *z*. Im Kreis sind so viele *tz* und *z*, wie benötigt werden, um die Lücken auszufüllen. Streichen Sie die verbrauchten Buchstaben durch; es darf kein *z* übrigbleiben.

das Her \_\_\_\_

die Gren \_\_\_\_ e

die Mü \_\_\_\_ e

der Sa \_\_\_\_

der Bli \_\_\_\_

die Kreu \_\_\_\_ ung

die Hi \_\_\_\_ e

der Wi \_\_\_\_

die Ker \_\_\_\_ e

der Pla \_\_\_\_

das Schmal \_\_\_\_

der Wal \_\_\_\_ er

die Ka \_\_\_\_ e

der Si \_\_\_\_

der Schmu \_\_\_\_

der Tan \_\_\_\_

die Pfü \_\_\_\_ e

das Gese \_\_\_\_

## 78 z oder tz?

I. Das z oder tz wird natürlich auch vom Nomen auf das Verb übertragen und umgekehrt. Wie heißen die Verben zu den nachfolgenden Nomen?

|             |       |             |       |
|-------------|-------|-------------|-------|
| der Tanz    | _____ | der Reiz    | _____ |
| der Besitz  | _____ | die Heizung | _____ |
| die Pflanze | _____ | der Nutzen  | _____ |
| der Sitz    | _____ | der Schmerz | _____ |
| der Blitz   | _____ | die Hetze   | _____ |
| der Putz    | _____ | der Seufzer | _____ |

II. Setzen Sie Adjektive ein.

schmerzlich – nützlich – witzig – reizend – plötzlich – scherzhaft – schmutzig –  
gesetzlich – kurz – entsetzlich – herzlich – geizig

1. Ich soll dir von deiner Schwester \_\_\_\_\_ Grüße bestellen.
2. Der \_\_\_\_\_ Tod des Vaters hat die Familie in finanzielle Schwierigkeiten gebracht.
3. Ich habe den Eindruck, daß sie eine \_\_\_\_\_ Angst vor der Prüfung hat.
4. Das war ein \_\_\_\_\_ Abend gestern. Vielen Dank noch einmal für die Einladung.
5. Der Abschied von unseren Großeltern bei der Ausreise war für uns sehr \_\_\_\_\_.
6. Eltern sind die \_\_\_\_\_ Vertreter ihrer Kinder.
7. Auf der gestrigen Party machte Franz laufend \_\_\_\_\_ Anmerkungen.
8. In diesem Jahr kann ich mir eine \_\_\_\_\_ Urlaubsreise leisten.
9. Mein Schwager ist sehr \_\_\_\_\_.
10. Ihr Hinweis neulich war für mich sehr \_\_\_\_\_.
11. Franz wollte dich doch nicht kränken; es war nur eine \_\_\_\_\_ Bemerkung.
12. Bitte, zieh die \_\_\_\_\_ Schuhe aus, bevor du reinkommst.

## 79 Fremdwörter mit dem irreführenden Sprech-z: tie / tion

|                  |         |                       |
|------------------|---------|-----------------------|
| <i>Beispiel:</i> | Aktie   | (man spricht Akzie)   |
|                  | Portion | (man spricht Porzion) |

### I. Sprechgymnastik

die Aktie (die Aktiengesellschaft / AG) – die Station – die Operation – der Patient – die Nation – die Revolution – die Aktion – die Auktion – die Portion – die Ration – die Lektion – die Komplikation – die Expedition

### II. Setzen Sie jeweils ein Wort (einmal zwei) ein.

1. Auf einer \_\_\_\_\_ kann man antike Möbel ersteigern.
2. Eine \_\_\_\_\_ ist eine Haltestelle für den Bus, für U- oder S-Bahn.
3. New York ist der Sitz der Vereinten \_\_\_\_\_.
4. Wir haben in der letzten Stunde die 14. \_\_\_\_\_ durchgearbeitet.
5. Die \_\_\_\_\_ am Magen ist ohne \_\_\_\_\_ verlaufen.
6. Eine \_\_\_\_\_ in einem Lande fordert immer zahlreiche Opfer.
7. Die notwendigen Tages \_\_\_\_\_ für die Astronauten sind genauestens berechnet.
8. Die \_\_\_\_\_ in den Himalaja müssen von den Bergsteiger-Teams gründlich vorbereitet werden.
9. Bitte noch eine zweite \_\_\_\_\_ Eis.
10. Der \_\_\_\_\_ ist auf dem Weg der Besserung.
11. Die \_\_\_\_\_ sind in den letzten Wochen erheblich gestiegen.
12. Die Entwicklungshilfe ist eine gemeinsame \_\_\_\_\_ der westlichen Industrieländer.

## 80 Sprechgymnastik: s oder z?

**I. Das s wird anders ausgesprochen als das z. Sprechen Sie sehr deutlich, und hören Sie genau auf Ihre Aussprache.**

**Wiederholen Sie die nachfolgenden Wörter jeweils mehrere Male, sprechen Sie sie zuerst ganz langsam und exakt aus, und versuchen Sie dann, das Tempo immer mehr zu steigern.**

- a) singen – sagen – suchen  
die Sahne – der Segen – die Seife – die Sorge  
das Salz – der Sand – der Senf – die Sonne
- b) die Zahl – das Ziel – der Zoll  
die Zange – die Ziege – die Zunge  
das Zimmer – der Zeiger – der Zucker

**II. Jetzt abwechselnd im Anlaut:**

- a) der Saal – die Zahl  
der Kiel – das Ziel  
die Sahne – die Zahlen  
der Sack – zack, zack – ist zu!
- b) sollen – verzollen  
sehen – zählen  
sie siegen – sie ziehen  
soviel – zuviel: Iß *soviel* du willst. Das ist mir *zuviel*.

**III. Zungenbrecher (sehr schnell sprechen):**

- a) Sie sagt, sechs und zwei ist sieben! Stimmt das?  
b) Sieben mal zehn sind siebzig!  
c) Zehn mal sechs sind sechzig!  
d) Sie sollen für die Zigaretten sieben Mark Zoll zahlen.

**IV. Lese-, Abschreib- und Diktatübung**

**Ein kurzer Reisebericht mit vielen s und z**

Susanne war im Süden von Spanien. Siebzehn Tage hatte sie Zeit zum Faulenzen. Oft saß sie in der Sonne und sonnte sich. Der Sand am Strand war sehr sauber, das Meerwasser war klar und durchsichtig. Man sah bis auf den Meeresboden. Das Wasser schmeckte salzig auf der Zunge.

Im Hotel hatte Susanne ein geräumiges Zimmer. Es war sauber, aber zu sonnig.

Die Spanier bereiten scharfe Suppen mit Senf und vielen anderen Gewürzen.

Seit sechs Tagen ist Susanne von der Reise zurück. Beim Zoll mußte sie alle ihre Siebensachen vorzeigen. Die spanischen Zigaretten sollte sie verzollen. Das wollte sie nicht. Sie schenkte sie dem Zollbeamten. Ob der sie jetzt selber rauchen wird?



## 81 Auslaute: Hier kann man s und z leicht verwechseln

### I. Sprechgymnastik

- a) die Gänse / die Gans – die Hölzer / das Holz – die Notizen / die Notiz – die Pilze / der Pilz – die Häuser / das Haus – die Häuse / der Hals – die Halsschmerzen – die Schmerzen / der Schmerz – die Lose / das Los – die Pulse / der Puls – die Preise / der Preis – die Provinzen / die Provinz – die Kurse / der Kurs – die Gleise / das Gleis
- b) glänzen / der Glanz – geizig / der Geiz – ein krauses Kleid / kraus – ein moosiger Waldboden / das Moos – ein ganzer Apfel / ganz – kurze Haare / kurz – der schwarze Anzug / schwarz

### II. Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben, und notieren Sie das Wort, an dem Sie den richtigen Auslaut erkennen können.

1. Ich fühlte einen Schmer \_\_\_\_ im linken Arm. \_\_\_\_\_
2. Das Lo \_\_\_\_ Nr. 3456 hat gewonnen. \_\_\_\_\_
3. Mir wurde plötzlich ganz schwar \_\_\_\_ vor Augen. \_\_\_\_\_
4. Ich finde, die Ferien sind viel zu kur \_\_\_\_ . \_\_\_\_\_
5. Der Arzt fühlte dem Kranken den Pul \_\_\_\_ . \_\_\_\_\_
6. Das Silber muß geputzt werden, es hat keinen Glan \_\_\_\_ mehr. \_\_\_\_\_
7. Mein Schwager hat den ersten Prei \_\_\_\_ gewonnen. \_\_\_\_\_
8. Wir möchten niemals in einem Hochhau \_\_\_\_ wohnen. \_\_\_\_\_
9. Meine Haare sind durch den Regen völlig krau \_\_\_\_ geworden. \_\_\_\_\_
10. Zu Weihnachten gibt es eine gebratene Gan \_\_\_\_ . \_\_\_\_\_
11. Ich habe gan \_\_\_\_ vergessen, meine Mutter anzurufen. \_\_\_\_\_
12. Wir haben bisher in der Provin \_\_\_\_ gelebt. \_\_\_\_\_

**Ebenso:** 13. Der Dollarku \_\_\_\_ ist in der letzten Woche wieder gestiegen. 14. Der Schrank ist noch aus massivem Hol \_\_\_\_ gebaut. 15. Wir haben im Wald einen großen Steinpil \_\_\_\_ gefunden. 16. Gei \_\_\_\_ ist ein schlechter Charakterzug. 17. Ich liege gern im Wald auf dem weichen Moo \_\_\_\_ . 18. Der Personen \_\_\_\_ ug nach Bonn steht auf dem Nebenglei \_\_\_\_ . 19. Hast du in der Zeitung die Noti \_\_\_\_ über den Unfall gelesen? 20. Er mußte im Bett bleiben, weil er starke Hal \_\_\_\_ schmerzen hatte.





### 83 Lauter Verben mit der Vorsilbe ver-

Die Vorsilbe *ver-* kommt sehr oft vor. Merken Sie sich die Schreibweise: immer mit *v*. Die Verben bekommen durch diese Vorsilbe eine andere Bedeutung.

#### I. Sprechgymnastik:

suchen / versuchen – tragen / sich vertragen / etwas vertragen – laufen / sich verlaufen – mieten / vermieten – ordnen / verordnen – bringen / verbringen – sammeln / sich versammeln – schlafen / verschlafen – raten / verraten – setzen / versetzen – stehen / verstehen – packen / verpacken – rechnen / sich verrechnen – urteilen / verurteilen – kaufen / verkaufen – lassen / verlassen – schreiben / verschreiben – sprechen / sich versprechen / etwas versprechen

#### II. Jeweils eines der obigen Wörter mit *ver-* gehört in die Lücken der Sätze.

1. Der Hausbesitzer hat die obere Wohnung gestern \_\_\_\_\_ .
2. Im letzten Jahr \_\_\_\_\_ wir unseren Urlaub in den Bergen.
3. In einer fremden Stadt kann man sich leicht \_\_\_\_\_ .
4. Der Angeklagte wurde zu drei Jahren Gefängnis \_\_\_\_\_ .
5. Vor dem Rathaus \_\_\_\_\_ sich eine große Menschenmenge.
6. Ich werde \_\_\_\_\_ , rechtzeitig bei euch zu sein.
7. Er wurde von seiner Firma von München nach Köln \_\_\_\_\_ .
8. Der Arzt \_\_\_\_\_ dem Patienten strenge Bettruhe.
9. Du brauchst keine Angst zu haben, ich \_\_\_\_\_ nichts.
10. Entschuldigung, ich \_\_\_\_\_ Sie sehr schlecht. Könnten Sie bitte lauter sprechen?
11. \_\_\_\_\_ Sie mir bitte die Handtasche als Geschenk.
12. Ach du liebe *Zeit*! Jetzt habe ich \_\_\_\_\_ . Ich komme bestimmt zu spät.
13. Viele Menschen können kein fettes Fleisch \_\_\_\_\_ .
14. Hör mal, du hast dich bei dieser Aufgabe aber ordentlich \_\_\_\_\_ .

Meistens gehört zu einem Verb mit *ver-* ein entsprechendes Nomen.

*Beispiele: Lesen Sie sie bitte laut vor:*

|          |   |             |                 |          |   |             |                  |
|----------|---|-------------|-----------------|----------|---|-------------|------------------|
| sprechen | – | versprechen | das Versprechen | ordnen   | – | verordnen   | die Verordnung   |
| trauen   | – | vertrauen   | das Vertrauen   | urteilen | – | verurteilen | die Verurteilung |
| packen   | – | verpacken   | die Verpackung  | suchen   | – | versuchen   | der Versuch      |
| sammeln  | – | versammeln  | die Versammlung |          |   |             | die Versuchung   |
| treten   | – | vertreten   | die Vertretung  | raten    | – | verraten    | der Verrat       |
| haften   | – | verhaften   | die Verhaftung  | kaufen   | – | verkaufen   | der Verkauf      |

## 84 Lauter Adjektive mit der Vorsilbe ver-

### I. Sprechgymnastik

verantwortlich – verdächtig – vergeblich – vergeßlich – vergnügt – vereist – versehentlich – vernünftig – verständlich – verderblich – verkehrsreich – vermeidbar

### II. Ordnen Sie die obigen Adjektive den nachfolgenden Stichwörtern zu, und bilden Sie Sätze.

*Beispiel:* verantwortlich / Direktor

Direktor Meyer ist für den Einkauf des Materials verantwortlich.

Bananen – Entscheidung – falsche Telefonnummer – Straße – Windschutzscheibe – sich um eine Stellung bemühen – Lehrer – Geräusch – Großmutter – Gesellschaft – Rede – Fehler

### III. Jetzt soll das passende Nomen oder Adjektiv in die nachfolgenden Sätze eingefügt werden.



#### Adjektive und Partizipien

- |                   |                  |
|-------------------|------------------|
| 1. verantwortlich | 6. verkaufsoffen |
| 2. vergeblich     | 7. verwitwet     |
| 3. vergnügt       | 8. verärgert     |
| 4. verständig     | 9. vernünftig    |
| 5. versehentlich  |                  |

#### Nomen

- |                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| 10. der Verdienst      | 15. das Verständnis |
| 11. der Verstand       | 16. die Verpflegung |
| 12. der Verbrauch      | 17. der Versuch     |
| 13. das Versehen       | 18. der Verdacht    |
| 14. die Vergeßlichkeit |                     |

*Beispiel:* Der Schulleiter ist für die Ordnung in seiner Schule – Nr. 8 oder 4 oder 1?  
Der Schulleiter ist für die Ordnung in seiner Schule *verantwortlich*.

1. An den – 2/6/9 – Sonnabenden sind die Geschäfte überfüllt.
2. Ich habe die Telefonnummern – 1/2/5 – verwechselt.
3. Die Autofahrer sind über die häufigen Staus auf der Lombardsbrücke – 4/8/9.
4. Mein – 12/10 – war anfangs nicht hoch, jetzt bin ich aber zufrieden.
5. Ich habe kein – 15/17 – für deine – 16/14.
6. Sie hat den ganzen Nachmittag – 2/5 – auf den Besuch gewartet.
7. Hast du den – 11/18 – verloren, so leichtsinnig zu überholen!
8. Die – 17/16 – in dem Hotel war ausgezeichnet.
9. Es ist – 1/4/9 –, wenn wir noch vor Einbruch der Dunkelheit losfahren.
10. Das war ein – 3/4 – Abend; der – 16/12 – an Getränken war groß.
11. Sind Sie verheiratet oder – 8/7?
12. Der Junge ist recht – 4/5 –; er kann die Reise schon allein machen.
13. Ich hatte schon lange den – 10/18 –, daß der Kollege nicht ehrlich ist.
14. Der – 11/17 – im Chemieunterricht ist völlig mißlungen.

## 85 Kurzdiktat



### Die Logik eines Journalisten

Als der amerikanische Zeitungsverleger William Randolph Hearst seinem Journalisten A. Brisbane einmal einen bezahlten Halbjahresurlaub anbot, lehnte dieser das Angebot ab. Hearst war erstaunt und wies darauf hin, daß Brisbane sich den Urlaub durch seine bisherige ausgezeichnete journalistische Arbeit ehrlich verdient habe. Da entgegnete Brisbane:

„Mister Hearst, ich kann Ihr großzügiges Angebot aus zwei Gründen nicht annehmen. Der erste Grund ist der: Es könnte sich auf die Auflage Ihrer Zeitung auswirken, wenn ich ein halbes Jahr lang keinen Leitartikel veröffentliche. Der zweite Grund ist: Diese Wirkung könnte ausbleiben!“

## 86 Die Vorsilbe vor-

Die Vorsilbe *vor-* wird – ebenso wie die Präposition *vor* – stets mit einem *v* geschrieben. In Verbindung mit der Grundform des Verbs entsteht ein trennbares Verb.

*Beispiel:* lesen / vorlesen

Die Großmutter muß dem Enkel abends eine Geschichte *vorlesen*.

Die Großmutter *liest* dem Enkel die Geschichte *vor*.

Zu den Verben gehören Nomen, die natürlich mit einem großen *V* geschrieben werden.

### I. Sprechgymnastik

|           |   |                          |   |                 |
|-----------|---|--------------------------|---|-----------------|
| schlagen  | – | vorschlagen              | – | der Vorschlag   |
| sehen     | – | sich vorsehen            | – | die Vorsicht    |
| stellen   | – | sich / jemand vorstellen | – | die Vorstellung |
| schreiben | – | vorschreiben             | – | die Vorschrift  |
| werfen    | – | vorwerfen                | – | der Vorwurf     |
| tragen    | – | vortragen                | – | der Vortrag     |
| laden     | – | vorladen                 | – | die Vorladung   |
| fahren    | – | vorfahren                | – | die Vorfahrt    |

### II. Suchen Sie das passende Nomen oder Verb aus der obigen Aufstellung heraus.

- Der Angestellte wurde für eine Beförderung \_\_\_\_\_ .
- Es kam zu dem Unfall, weil der eine Autofahrer die \_\_\_\_\_ übersehen hatte.
- Ich bin für Dienstag beim Arbeitsamt \_\_\_\_\_ .
- Der \_\_\_\_\_ war äußerst interessant.
- Ich \_\_\_\_\_ mich morgen in der neuen Firma \_\_\_\_\_ .
- Kommst du mit ins Kino, in die \_\_\_\_\_ um 8 Uhr?
- \_\_\_\_\_ beim Überschreiten der Geleise!
- Dieser \_\_\_\_\_ trifft uns nicht.
- Die Lehrerin \_\_\_\_\_ den Schulanfängern die Buchstaben \_\_\_\_\_ .

Merken Sie sich die folgenden Adjektive und Adverbien mit der Vorsilbe *vor-*:

vorgestern – vorlaut – vorwärts – vorher – voreilig – vorsichtig – vorletzt- – vorzüglich (ausgezeichnet) – vorbildlich – vornehm – vorerst – vorbei

### III. Setzen Sie jeweils ein Adjektiv oder Adverb in die Lücken ein.

1. In der nächsten Woche kommt meine Tante zu Besuch; \_\_\_\_\_ muß ich unbedingt das Gastzimmer tapezieren.
2. Das Fußballspiel ist leider schon \_\_\_\_\_.
3. Ich fürchte, diese Entscheidung war zu \_\_\_\_\_.
4. Sein Verhalten war \_\_\_\_\_.
5. Fritz, sei nicht immer so \_\_\_\_\_, du störst die anderen.
6. Das Essen schmeckt \_\_\_\_\_.
7. Es gibt Wörter, die man \_\_\_\_\_ und rückwärts lesen kann.
8. Das ist ein sehr \_\_\_\_\_ Restaurant und ziemlich teuer.
9. Wir waren am \_\_\_\_\_ Wochenende in Köln bei Verwandten.
10. Trockne die Gläser bitte \_\_\_\_\_ ab; sie sind sehr empfindlich.
11. Wir waren \_\_\_\_\_ in einem Möbelgeschäft, um uns ein Schlafzimmer auszusuchen.
12. Ich muß mich \_\_\_\_\_ mal waschen und umziehen, bevor ich die Gäste begrüßen kann.

### IV. Noch einige Adjektive und Nomen, die die Vorsilbe *vor-* haben und die in die Lücken der nachfolgenden Sätze eingefügt werden sollen. Entscheiden Sie, welche der genannten Nummern das richtige Wort ausweist.



1. vorzeitig – 2. vorläufig – 3. vorschnell – 4. vorwiegend – 5. vortrefflich –  
6. das Vorbild – 7. der Vordruck – 8. die Vorführung – 9. der Vorname –  
10. der Vormittag – 11. der Vorschuß – 12. der Vorsatz

*Beispiel:* Der Lehrmeister sollte ein gutes – 6/11 – sein.  
Der Lehrmeister sollte ein gutes *Vorbild* sein.

1. Die Geschäftsstelle hatte – 1/3 – geschlossen; ich traf niemanden mehr an.
2. Das Festessen schmeckte – 4/5.
3. Sie müssen diesen – 11/7 – genau ausfüllen und dann wieder einreichen.
4. Morgen ist es – 2/4 – stark bewölkt und regnerisch.
5. Auf die Karteikarte müssen Sie zuerst Ihren Familiennamen und dann Ihren – 9/12 – schreiben.

6. Ich habe vor drei Wochen den festen – 11/12 – gefaßt, nicht mehr zu rauchen.
7. Die – 7/8 – der verschiedenen Staubsauger-Modelle auf der Ausstellung war sehr aufschlußreich.
8. Der Mittelstürmer hat diesmal zu – 3/5 – geschossen; der Ball ist über die Querlatte geflogen.
9. Wenn es dir recht ist, können wir uns morgen am – 6/10 – in der Stadt treffen.
10. Mein Bruder ist – 1/2 – auf Probe eingestellt.
11. Unser Geschäftsführer hat mir einen – 7/11 – bewilligt.
12. Du solltest dir deinen Freund Roland zum – 6/12 – nehmen.

## 87 Die Vorsilbe voll-

Die Vorsilbe *voll-* schreibt man immer mit *v*.

### I. Wenn das Wörtchen voll- vorangestellt wird, entstehen neue Verben.

|                         |            | <i>Beispiele</i>             |
|-------------------------|------------|------------------------------|
| bringen – vollbringen   |            | ein Kunststück vollbringen   |
| enden – vollenden       |            | eine Arbeit vollenden        |
| strecken – vollstrecken |            | das Todesurteil vollstrecken |
| füllen – vollfüllen     |            | den Benzintank vollfüllen    |
|                         | (trennbar) | (er füllt . . . voll)        |
| stopfen – vollstopfen   |            | sich die Taschen vollstopfen |
|                         | (trennbar) | (er stopft sich . . . voll)  |

### II. Auch vor Nomen kann man die Silbe Voll- setzen.

|                       |   |                           |
|-----------------------|---|---------------------------|
| die Milch             | – | die Vollmilch             |
| das Brot              | – | das Vollkornbrot          |
| die Macht             | – | die Vollmacht             |
| der Mond              | – | der Vollmond              |
| die Waise             | – | die Vollwaise             |
| der Bart              | – | der Vollbart              |
| der Treffer           | – | der Volltreffer           |
| der Dampf             | – | mit Volldampf voraus      |
| die Kaskoversicherung | – | die Vollkaskoversicherung |

### III. Es gibt noch einige Adjektive mit der Vorsilbe voll-

|             | <i>Beispiele</i>                        |
|-------------|---|
| volljährig  | Der Sohn wird in Kürze volljährig.      |
| vollständig | eine vollständige Sammlung              |
| vollzählig  | Die Schüler sind vollzählig versammelt. |
| vollkommen  | Nichts auf der Welt ist vollkommen.     |
| vollschlank | eine vollschlanke Dame                  |

### IV. Hier folgen noch zwei Adverbien.

|         |                       |
|---------|-----------------------|
| vollauf | vollauf genügen       |
| völlig  | völlig erschöpft sein |

## 88 Viele Male die Vorsilbe viel-

Das Wörtchen *viel* und auch die Vorsilbe *viel-* werden immer mit *v* geschrieben.

Achtung: Verwechseln Sie dieses *viel* nicht mit dem Präteritum des Verbs *fallen*: Er *fiel* auf die Nase. Die Bücher *fielen* vom Tisch.

### I. Sprechen Sie die Wörter laut.

- |               |                     |                |
|---------------|---------------------|----------------|
| 1. vielleicht | 5. vielfältig       | 9. vielstimmig |
| 2. vielfach   | 6. vielversprechend | 10. vielköpfig |
| 3. vielmals   | 7. vielmehr         |                |
| 4. vielseitig | 8. vielerlei        |                |

### II. Entscheiden Sie jetzt, welches Wort in die nachfolgenden Sätze paßt. Vorgeschlagen sind immer zwei Wörter. Sie müssen entscheiden und das passende Wort einsetzen.



1. Eine – 4/10 – Menschenmenge feierte begeistert die Fußballnationalmannschaft.
2. Hast du – 1/7 – morgen Zeit?
3. Er ist sehr – 4/9 – begabt.
4. Zu diesem Problem wäre – 3/8 – zu sagen.
5. Sie hat eine – 2/6 – Karriere begonnen.
6. Das Wort „fahren“ wird leider – 2/8 – falsch geschrieben.
7. Das Fernsehen bietet täglich ein – 5/9 – Programm an.
8. In der Kathedrale war ein – 4/9 – Gesang zu hören.
9. Ich danke dir – 3/7 – für deine guten Wünsche zu meinem Geburtstag.
10. Du glaubst nicht an den Erfolg. Ich bin – 5/7 – der Meinung, daß gute Chancen bestehen.

## 89 Die Auslaute durcheinander

*Wiederholung:* Wie erkennen Sie den richtigen Auslaut?

Bei *Nomen* bildet man den Plural: der *Korb* – die *Körbe*  
oder sucht das Verb: der *Tank* – *tanke*

Zu *Adjektiven* sucht man ein Nomen: ganz – der ganze *Apfel*  
oder bildet den Komparativ: *stark* – *stärker*

Bei *Verben* bildet man den Infinitiv: er zeigt ihm den Weg – *zeigen*

Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben, und notieren Sie das Wort, an dem Sie den richtigen Anlaut erkennen können.

1. Die Bäuerin brachte uns einen Kor\_\_\_ mit \_\_\_\_\_  
Äpfeln.
2. Auf der Weide wurde gestern ein Kal\_\_\_ ge- \_\_\_\_\_  
boren.

3. Le\_\_\_ das Telefonbu\_\_\_ in die Schu\_\_\_ lade  
und mach sie zu.
4. Sie sind aber schlan\_\_\_ geworden.
5. Der Die\_\_\_ konnte sofort festgenommen  
werden.
6. Ein Sperlin\_\_\_ in der Han\_\_\_ ist besser als  
eine Taube auf dem Da\_\_\_.
7. Ich ma\_\_\_ ihn gern, weil er immer freund-  
li\_\_\_ ist.
8. Der Vertra\_\_\_ ist bereits unterzeichnet  
worden.
9. „Das Hä\_\_\_ chen“ ist, die Verkleinerungs-  
form von ...
10. Warum ma\_\_\_ t ihr denn bloß solchen Lärm?  
Das ma\_\_\_ ich nicht!
11. Im Herbst werden die Blätter gel\_\_\_ und  
wel\_\_\_.
12. Ich kann dir leider keine Brö\_\_\_chen holen.  
Ich habe keine Zei\_\_\_ mehr.

## 90 Bunt gemischt

Setzen Sie die richtigen Auslaute ein: d oder t – b oder p – g oder k – g oder ch – s oder z.

1. Der Ban\_\_\_ rau\_\_\_ hat in der Öffentli\_\_\_keit großes Aufsehen erregt.
2. Der Tourist trä\_\_\_t sein Gel\_\_\_ in einem Beutel um den Hal\_\_\_, weil er Angst vor Dieben hat.
3. Wir haben Gel\_\_\_ von der Ban\_\_\_ geliehen, um den Hau\_\_\_bau zu finanzieren.
4. Wir haben das Gra\_\_\_ unserer Großmutter aufgesucht.
5. Zu Butter und Schmal\_\_\_ gehört immer etwas Sal\_\_\_!

6. Die Fabri\_\_\_leitung zahlt für jeden Arbeiter mona\_\_\_lich einen bestimmen Gel\_\_\_be-  
tra\_\_\_ in die Betrie\_\_\_skasse ein.
7. Die Korresponden\_\_\_ mit der Firma Wild finden Sie in diesem Ordner.
8. Füll doch das Weingla\_\_\_ nicht immer bis zum Ran\_\_\_ .
9. Der Die\_\_\_ brach sämtliche Schran\_\_\_schlösser auf.
10. Das Tischtennispiel wurde im Fernsehen und auch im Run\_\_\_fun\_\_\_ übertragen.
11. Der Schmer\_\_\_ war so star\_\_\_ , daß ich eine schmer\_\_\_stillende Tablette nehmen mußte.
12. Ein Freun\_\_\_ hat mir einen guten Tip gegeben. Ich habe die Bewerbun\_\_\_ geschrieben  
und die Stelle auch wirkli\_\_\_ bekommen.
13. Der Aufstie\_\_\_ zum Ber\_\_\_gipfel war sehr anstrengen\_\_\_ .
14. Die Brau\_\_\_ hat von ihrem Verlobten einen wer\_\_\_vollen Diamantrin\_\_\_ bekommen.
15. Durch den Bran\_\_\_ wurden drei Häuser völlig zerstört.
16. Die Schrif\_\_\_ auf dem Den\_\_\_mal ist verwittert und nicht mehr le\_\_\_bar.
17. Zur Erntezei\_\_\_ hängt man in der Kirche einen großen Erntekran\_\_\_ auf.

## Die s-Laute

### 91 Der unterschiedliche Klang der s-Laute

Trennen Sie alle Wörter nach Silben, und sprechen Sie dabei laut.

I. das weiche, summende s nach einem langen Vokal

|           |       |          |       |
|-----------|-------|----------|-------|
| die Vase  | _____ | blasen   | _____ |
| die Dose  | _____ | niesen   | _____ |
| der Rasen | _____ | genesen  | _____ |
| die Reise | _____ | reisen   | _____ |
| der Besen | _____ | beweisen | _____ |
| die Wiese | _____ | rasen    | _____ |
| der Riese | _____ | riesig   | _____ |
| die Bluse | _____ | böse     | _____ |

## II. das scharfe, zischende ß nach einem langen Vokal

|                                    |       |        |       |
|------------------------------------|-------|--------|-------|
| der Gruß / die Grüße               | _____ | grüßen | _____ |
| der Stoß / die Stöße               | _____ | stoßen | _____ |
| die Buße                           | _____ | büßen  | _____ |
| das Bußgeld                        | _____ |        |       |
| der Strauß / die Sträuße           | _____ |        |       |
| der Fuß / die Füße                 | _____ |        |       |
| die Straße                         | _____ |        |       |
| bloß / mit bloßen Händen           | _____ |        |       |
| der Fleiß / fleißig sein           | _____ |        |       |
| reißen / zerreißen                 | _____ |        |       |
| die Größe / groß /<br>große Häuser | _____ |        |       |

## 92 Der unterschiedliche Klang der s-Laute

Nur durch genaues, deutliches Sprechen und Hinhören können Sie *ss* von *ß* unterscheiden.

Dieser *ss*-Laut gehört zu zwei Silben. Das *ss* ist ein Inlaut nach einem kurzen Vokal. Trennen Sie jetzt die Wörter nach Silben.

### *Nomen*

|                  |       |              |       |
|------------------|-------|--------------|-------|
| das Wasser       | _____ | die Tasse    | _____ |
| die Klasse       | _____ | die Masse    | _____ |
| die Rasse        | _____ | die Kasse    | _____ |
| die Wissenschaft | _____ | die Massage  | _____ |
| das Kissen       | _____ | das Gewissen | _____ |

### *Zusammengesetzte Nomen*

das Wasserglas – die Wasseruhr – das Regenwasser – das Meerwasser  
die Untertasse – die Kaffeetasse – die Teetasse  
das Klassenzimmer – die Grundschulklasse  
die Massenveranstaltung – der Massenartikel – die Menschenmasse  
die Rassenunterschiede – die Rassenmischung



die Sparkasse – der Kassenraum – der Kassensturz – der Kassenzettel  
 die Sprachwissenschaft – die Rechtswissenschaft  
 das Sofakissen – das Kopfkissen – der Kissenbezug

*Verben*

|              |       |                           |       |
|--------------|-------|---------------------------|-------|
| lassen       | _____ | verlassen                 | _____ |
| auslassen    | _____ |                           |       |
| essen        | _____ | fressen                   | _____ |
| wissen       | _____ |                           |       |
| messen       | _____ | abmessen                  | _____ |
| ausmessen    | _____ |                           |       |
| vermissen    | _____ | vergessen                 | _____ |
| sich bessern | _____ | es ist besser<br>geworden | _____ |

**93 ss und ß**

Achtung! Wenn *ss* ans Ende rutscht, entsteht ein *ß*.  
 Der Vokal vor dem *ß* wird hier kurz gesprochen.

- a) die Flüs-se – der Fluß                      die Nüs-se – die Nuß  
 die Schlös-ser – das Schloß                die Fäs-ser – das Faß  
 die Päs-se – der Paß                        die Ris-se – der Riß  
 die Schüs-se – der Schuß                die Küs-se – der Kuß  
 die Bis-se – der Biß                        die Entschlüs-se – der Entschluß
- b) Der Junge hat ein blas-ses Gesicht. – blaß  
 Wir liefen durch das nas-se Gras. – Unsere Schuhe und Strümpfe wurden ganz naß.  
 das naßkalte Wetter  
 das Was-ser – Die Suppe schmeckt aber wäßrig.
- c) las-sen – Laß das!  
 fas-sen – Faß mal mit an!  
 pas-sen – Paß dir das etwa nicht?  
 wis-sen – Das ist gewiß!  
 vermisse-n – Vermißt du etwas?  
 has-sen – Er haßt das naßkalte Wetter in Hamburg.  
 ausmes-sen – Der Handwerker mißt gerade unser Wohnzimmer aus.  
 vergesse-n – Vergiß auf keinen Fall, Brot zu holen.  
 verlas-sen – Er verläßt sich immer auf andere.  
 müs-sen – Er muß sofort ins Bett.  
 es-sen – Du ißt das auf!  
 küs-sen – Küß mich!



## 95 Spaßiges

In Hamburg lebten zwei Ameisen,  
die wollten nach Australien reisen.  
Bei Altona auf der Chaussee,  
da taten ihnen die Beine weh,  
und da verzichteten sie weise  
dann auf den letzten Teil der Reise.

*Ringelnetz*

Was man in U-Bahnen und S-Bahnen Überfüllung nennt, heißt in Diskotheken und Nachtlokalen Atmosphäre.

Ein Mann beklagte sich bei seinem Schneider, daß er auf seinen neuen Anzug so lange warten sollte. „Sechs Wochen!“ protestierte er. „Selbst die Welt wurde in sechs Tagen erschaffen.“ „Ich weiß“, erwiderte der Schneider, „aber schauen Sie sich diese Welt nur an!“

### *Wortspiele*

Lernst du was, kannst du was.  
Kannst du was, wirst du was.  
Wirst du was, bist du was.  
Bist du was, hast du was.

Wer viel arbeitet, macht viele Fehler.  
Wer wenig arbeitet, macht wenig Fehler.  
Wer nicht arbeitet, macht keine Fehler.  
Wer keine Fehler macht – wird befördert.

## 96 Es ist schwer, den richtigen s-Laut zu erkennen

Es gibt drei s-Laute: *s*, *ß* und *ss*. Sie klingen sehr ähnlich. Nur bei deutlichem Sprechen und genauem Hinhören können Sie den unterschiedlichen Klang erkennen.

### Trennen Sie die Wörter mit den verschiedenen s-Lauten nach Silben.

1. Hinter unserem Haus liegt ein *großer* Wald. \_\_\_\_\_
2. Nach dem langen Marsch taten mir die *Füße* weh. \_\_\_\_\_
3. Wir *müssen* noch die *Gläser* auf den Tisch stellen. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. Nach dem Überfall fielen zwei *Schüsse*. \_\_\_\_\_
5. Der Junge malte viele bunte *Kreise* auf das Papier. \_\_\_\_\_
6. Zu Weihnachten knacken wir gern *Nüsse*. \_\_\_\_\_
7. Sie müssen sich neue *Pässe* ausstellen lassen. Die alten sind abgelaufen. \_\_\_\_\_

8. Als das Flugzeug auf dem Boden aufsetzte, gab es mehrere kräftige *Stöße*.
9. Das Gebäude muß renoviert werden; die Wände haben viele *Risse*.
10. Welche *Entschlüsse* haben Sie für Ihre Zukunft gefaßt?
11. Hunde, die laut bellen, *beißen* nicht, heißt ein Sprichwort. Mein Hund ist trotzdem *bissig*.
12. Nennen Sie die Namen der größten *Flüsse* in Europa!
13. Ich war gestern auf der *Sparkasse* und habe Geld geholt.
14. In einem Weinkeller wird der Wein in *Holzfässern* gelagert.
15. Ich habe leider keine *passende Vase* für diesen Blumenstrauß.
16. Bitte bestelle ihm meine herzlichsten *Grüße*.
17. *Wissen* Sie, wo er jetzt arbeitet?
18. Ich habe den Namen der *Straße vergessen*.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## 97 Die verschiedenen s-Laute (s – ß – ss) in Verben

*Beachten Sie:*

- zu I: Nach lang gesprochenen Vokalen folgt ein stimmhaftes, summendes *s*.
- zu II: Nach lang gesprochenen Vokalen kann auch ein stimmloses, zischendes *ß* folgen.
- zu III: Das *ß* nach kurz gesprochenen Vokalen verwandelt sich im Infinitiv in ein *ss*.

Schreiben Sie die Infinitive der Verben auf, und trennen Sie nach Silben. Achten Sie darauf, ob die Vokale kurz oder lang gesprochen werden.

I.

1. Ein Hubschrauber *kreist* über der Autobahn.
2. Du hast dich offenbar erkältet, denn du *niest* immerzu.

---

---

3. Das Fluchtauto *raste* durch die Straßen.
4. Wir waren in diesem Jahr nicht *verreist*.
5. Der Trompeter *blies* kräftig in sein Horn.
6. *Lies* mir bitte den Zeitungsartikel *vor*!
7. Der Lehrer *beweist* den Schülern, daß die Winkelsumme im Dreieck  $180^\circ$  beträgt.

## II.

1. Man sagt, ein Hund, der laut bellt, *beißt* nicht.
2. Der Jäger *schießt* einen Rehbock.
3. Die Alster *fließt* in die Elbe.
4. Vorsichtig! Du *gießt* ja das Wasser vorbei.
5. Bitte *schließ* die Tür, es zieht!
6. *Genieße* doch den Feierabend, und setz dich mal hin!
7. Sag mal, wie *heißt* du eigentlich mit Vornamen?

## III.

1. Der Junge *ißt* zu viele Süßigkeiten.
2. Früher waren wir befreundet, heute *haßt* er mich.
3. Ich habe dich in den letzten Wochen sehr *vermißt*.
4. *Faß* das Geländer nicht *an*, es ist frisch gestrichen.
5. Die Krankenschwester *mißt* in den Zimmern gerade Fieber.
6. Nach der langen Trennungszeit umarmte und *küßte* er seine Mutter.
7. Die Hose *paßt* mir leider nicht mehr, ich bin dicker geworden.



**Fortschritt**

Ein Mensch wünscht sich ganz unaussprechlich,  
 daß Glück und Glas sei unzerbrechlich.  
 Die Wissenschaft vollbringt das leicht:  
 Beim Glas hat sie's schon fast erreicht.  
*Eugen Roth*

**99 Die Auslaute -ts und die Endsilbe -wärts**

a) Die häufig gebrauchten Adverbien mit dem Auslaut *-ts* sollte man sich besonders merken, da sie oft falsch geschrieben werden.

|                         |          |                             |
|-------------------------|----------|-----------------------------|
| stets (immer, jedesmal) | nichts   | bereits (schon)             |
| nachts                  | rechts   | abseits (beim Fußballspiel) |
| diesseits               | jenseits |                             |

b) Die Schreibung der Endsilbe *-wärts* muß man auch kennen.

|                              |           |                             |
|------------------------------|-----------|-----------------------------|
| vorwärts                     | rückwärts | der Rückwärtsgang beim Auto |
| aufwärts                     | abwärts   | seitwärts                   |
| auswärts (ein Auswärtsspiel) |           |                             |

**Setzen Sie das passende Wort in die Lücke.**

1. Nein, mein Mann ist nicht im Hause; er hat irgendwo \_\_\_\_\_ zu tun.
2. Wir haben \_\_\_\_\_ Abendbrot gegessen.
3. \_\_\_\_\_ neben unserem Schulgelände liegt ein Spielplatz.
4. \_\_\_\_\_ der Alpen, im Münchener Raum, ist schon Schnee gefallen.
5. Die Grenze zur Schweiz verläuft \_\_\_\_\_ des Bodensees.
6. Wir müssen den Schrank noch ein wenig nach \_\_\_\_\_ schieben.
7. Das Spiel hat gerade begonnen, du hast noch \_\_\_\_\_ versäumt.
8. Fahr doch \_\_\_\_\_ in die Parklücke, das ist einfacher als rückwärts.
9. Der Sohn hat seine Eltern \_\_\_\_\_ finanziell unterstützt.
10. Die Krise ist überwunden, und es geht wieder \_\_\_\_\_ .
11. Der Kranke war \_\_\_\_\_ sehr unruhig.
12. Der Schiedsrichter mußte abpfeifen, weil Rummenigge \_\_\_\_\_ stand.

## 100 Endung -ends oder -ens?

Diese Adverbien haben ähnliche Endungen:

a) *nirgends* – *zusehends* – *abends*

b) *vergebens* – *wenigstens* – *meistens* – *mindestens* – *bestens* – *nächstens* (bald) – *morgens* – *spätestens* – *frühestens* – *zeitlebens* – *erstens* – *zweitens* – *drittens* – *viertens* usw.

Achtung: *abends* (-ends) – aber: *morgens* (-ens) – *nachts* (-ts)

Setzen Sie das passende Wort in die Lücke.

1. Meine Mutter hat überall ihr Sparkassenbuch gesucht, konnte es aber \_\_\_\_\_ finden.
2. Mein Bruder geht \_\_\_\_\_ zu spät ins Bett.
3. Weil er erst spätabends schlafen geht, ist er \_\_\_\_\_ immer schlechter Laune.
4. Am Wochenende haben wir \_\_\_\_\_ Besuch.
5. Die schulischen Leistungen meiner Tochter haben sich \_\_\_\_\_ gebessert.
6. Ich kann \_\_\_\_\_ gegen halb neun bei dir sein.
7. Brigitte hat \_\_\_\_\_ auf einen Anruf von Thomas gewartet.
8. Wir werden \_\_\_\_\_ in drei Wochen wieder zurück sein.
9. Ich habe \_\_\_\_\_ noch drei Stunden zu tun; dann können wir gern spazierengehen.
10. Ich habe zwei Jahre in Köln gewohnt. Ich kenne mich dort \_\_\_\_\_ aus.
11. Meine Großmutter soll \_\_\_\_\_ kränklich gewesen sein.
12. Ich möchte \_\_\_\_\_ eine Urlaubsreise nach Kanada machen.
13. Auch wenn Sie wenig Zeit haben, besuchen Sie Ihre Mutter doch \_\_\_\_\_ einmal in der Woche.
14. Ich habe jetzt keine Zeit: \_\_\_\_\_ muß ich zur Bank, \_\_\_\_\_ zum Arzt und \_\_\_\_\_ einkaufen gehen.



Ein Wetterbericht

Im Norden von Schleswig-Holstein ist es heute stark bewölkt, örtlich auch neblig trüb. Gelegentlich kommt es zu leichtem Sprühregen. In den übrigen Gebieten weiter südlich, in Hamburg und Niedersachsen, wird es *zusehends* freundlicher. Die Tagestemperaturen erreichen *höchstens* 15 Grad. *Nachts* sinken die Temperaturen auf vier Grad. An den Küsten der Ostsee und der Nordsee herrschen frische bis starke südwestliche Winde.

Am Donnerstag muß erneut mit starker Bewölkung in allen Teilen des Landes und mit einzelnen leichten Schauern gerechnet werden. Die Temperaturen werden *frühestens* am Freitag wieder ansteigen.

Die Vorhersage fürs Ausland

- Kopenhagen: wolzig, etwas Regen, aber mild
- Zürich: sonnig und trocken
- Paris: heiter bis wolzig, jedoch *spätestens* gegen Abend stärkere Eintrübung
- Athen: wechselnd wolzig, gelegentliche Schauer, *abends* Abkühlung auf neun Grad
- Kanarische Inseln: heiter und Wärmeanstieg im Laufe des Tages auf *wenigstens* 18 Grad

## Umlaute und Diphthonge

102 Zum Mitdenken: ä von a und äh von ah

ä und äh lassen sich von a und ah ableiten.

*Beispiele:*

- Diese Straßenkreuzung ist *gefährlich* – die Gefahr (Nomen)
- Seit gestern ist es *wärmer* geworden. – warm (Adjektiv)
- Das *Rätsel* ist schwer zu lösen. – raten (Verb)

Setzen Sie die fehlenden Buchstaben ein, und notieren Sie das entsprechende Wort mit a/ah.

1. Wer war der T\_\_\_\_ter? Weiß man das schon? \_\_\_\_\_
2. Am nächsten Sonntag wird eine neue Regie-  
 rung gew\_\_\_\_lt. \_\_\_\_\_

3. Ich muß noch kl \_\_\_\_ ren, ob wir am Donners- tag kegn. \_\_\_\_\_
4. Für seine dummen Sp \_\_\_\_ ße hat keiner Ver- ständnis. \_\_\_\_\_
5. Er besitzt ein wertvolles Gem \_\_\_\_ lde. \_\_\_\_\_
6. Du f \_\_\_\_ rst zu schnell, das ist wirklich gef \_\_\_\_ rlich. \_\_\_\_\_
7. Du brauchst für die Zeichnung einen h \_\_\_\_ rteren Bleistift. \_\_\_\_\_
8. Wir machen j \_\_\_\_ rlich einen dreiwöchigen Urlaub. \_\_\_\_\_
9. Hast du die einzelnen Betr \_\_\_\_ ge schon zu- sammengerechnet? \_\_\_\_\_
10. Sie l \_\_\_\_ chelte dem jungen Mann zu. \_\_\_\_\_
11. Wir haben zwei S \_\_\_\_ cke Kartoffeln für den Winter gekauft. \_\_\_\_\_
12. Ich laufe noch schnell zum Gemüseh \_\_\_\_ ndler, um Zitronen zu holen. \_\_\_\_\_
13. Peter hat sein Bild mit dicken, kr \_\_\_\_ ftigen Strichen gemalt. \_\_\_\_\_
14. Bitte, können Sie mir das noch einmal erkl \_\_\_\_ ren? \_\_\_\_\_
15. Alle st \_\_\_\_ dtischen Theater werden vom Staat unterstützt. \_\_\_\_\_
16. Die Bundesrepublik hat eine Fl \_\_\_\_ che von 248 000 km<sup>2</sup> . \_\_\_\_\_

## 103 Eine Rechtschreibfalle

I. Lesen Sie die folgenden Sätze laut vor, und achten Sie auf die Aussprache. Fällt Ihnen etwas auf?

1. Das Fleisch muß mit Speck angebraten werden.
2. Im Herbst ziehen wir um.
3. Meine Eltern gehen heute abend ins Theater.
4. Neben der Schule liegt eine Jugendherberge.
5. Herbert ist vom Pferd gefallen, hat sich aber nicht verletzt.
6. In diesem Kalender sind sämtliche Schulferien eingetragen.
7. Ich habe gestern sehr viel Geld ausgegeben.
8. Bitte ein Paar Würstchen mit etwas Senf.
9. Auf dieser Bescheinigung fehlt noch der Stempel.
10. Unsere Sekretärin hat gute Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch.
11. Die Tabletten gibt es nur auf Rezept.
12. Er braucht ein neues Hemd.
13. Eva hat oft starke Kopfschmerzen.
14. Auf der Erde gibt es ca. 4,7 Milliarden Menschen.
15. Motorradfahrer müssen Helme tragen.
16. Das Brett muß zersägt werden.

*Beachten Sie:* In vielen Wörtern wird das e kurz angesprochen. Es klingt dann wie ä.

II. Schreiben Sie die Wörter mit dem kurz gesprochenen e heraus. Wenn es sich um Nomen handelt, vergessen Sie bitte den Artikel im Nominativ nicht.



III. Sprechgymnastik: der Speck – der Herbst – die Eltern – die Jugendherberge – das Pferd – sich verletzen – der Kalender – gestern – das Geld – der Senf – der Stempel – die Sprachkenntnisse – Englisch – die Tablette – das Rezept – das Hemd – die Kopfschmerzen – die Erde – die Menschen – die Helme – das Brett

## 104 Achtung! Hier darf man weder ä noch äh schreiben

Vor mehreren Konsonanten oder vor Doppelkonsonanten wird das e immer wie ä gesprochen.

I. Unterstreichen Sie die Wörter, in denen das e kurz gesprochen wird und wie ä klingt. Die Wörter gehören zu keinem Stammwort mit a.

1. Er hat das Herz auf dem richtigen Fleck.
2. Die letzte Obsternte war schlecht.
3. Plötzlich habe ich bemerkt, daß der Benzintank ein Leck hat.
4. Er hatte gestern heftige Magenschmerzen. Deshalb konnte er an der Besprechung nicht teilnehmen.
5. Die Straße ist so eng, daß man nicht wenden kann.
6. Strenge dich mehr an, sonst lernst du die Sprache nie.
7. Sieh mal, diese Briefmarke ist nicht gestempelt.

8. Du denkst wohl, daß niemand deinen Fehler bemerkt hat.
9. Geht ihr auch gern ins Kino?
10. Er hat sein Auto rechts auf den Bürgersteig gestellt.
11. Der Dieb entzog sich seiner Festnahme durch die Flucht.
12. Der Student arbeitet schon seit sechs Monaten an seiner Examensarbeit.
13. Unser Lehrer ist streng, aber trotzdem mögen wir ihn.
14. Sieh im Kalender nach, welches Datum wir Montag haben.
15. Die Hennen legen im Winter nicht so viele Eier wie im Sommer.
16. Hast du einen besonderen Wunsch? Was können wir dir schenken?
17. Diese Gegend ist mir völlig fremd. Hier war ich noch nie.
18. Wir haben kein Quartier gefunden, wir müssen im Zelt übernachten.

## II. Sprechgymnastik:

das Herz – der Fleck – die Ernte – das Benzin – das Leck – die Magenschmerzen – die  
 Besprechung – die Festnahme – der Student – der Kalender – die Hennen – das Zelt  
 bemerken – wenden – sich anstrengen – lernen – stempeln – denken – stellen – schenken  
 letzte – schlecht – gestern – heftig – eng – gern – rechts – sechs – streng – fremd  
 deshalb – welcher, welche, welches

## 105 Lückendiktat:

### *Gefährdete Natur*

Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

- 1 Hamburg ist eine \_\_\_\_\_ mit viel Wasser und großem Waldbestand.
- 2 Es \_\_\_\_\_ 3300 Hektar Wald
- 3 und \_\_\_\_\_ beinahe 2500 Hektar Parkanlagen.
- 4 In Hamburgs \_\_\_\_\_ stehen 50 Millionen Bäume.
- 5 Je \_\_\_\_\_ Abgase, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_
- 6 und andere \_\_\_\_\_ Begleiterscheinungen
- 7 des \_\_\_\_\_
- 8 der \_\_\_\_\_ innerhalb der Woche erdulden muß,
- 9 umso \_\_\_\_\_ treibt es ihn am \_\_\_\_\_ hinaus
- 10 in die \_\_\_\_\_, in die Wälder und ans Wasser.
- 11 Wald ist nicht nur \_\_\_\_\_ für die \_\_\_\_\_ des Menschen;

- 12 Wald festigt den \_\_\_\_\_ ,
- 13 gleicht den Wasserhaushalt einer \_\_\_\_\_ aus
- 14 und reguliert das \_\_\_\_\_ .
- 15 Der Wald ist auch der \_\_\_\_\_
- 16 für \_\_\_\_\_ und Waldtiere.
- 17 Ein ha Buchenwald gibt \_\_\_\_\_ 30 000 bis 40 000 \_\_\_\_\_  
Wasser an die Atmosphäre ab.
- 18 Die Luft wird durch den \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ gereinigt.
- 19 Daher ist es \_\_\_\_\_ ,
- 20 daß der Wald für Mensch und Tier eine \_\_\_\_\_ wichtige \_\_\_\_\_ spielt.
- 21 Die Vogel- und Tierwelt kann nur \_\_\_\_\_ bleiben,
- 22 wenn der \_\_\_\_\_ der Wälder durch den Menschen geschützt wird.
- 23 Den Förstereien liegen genaue \_\_\_\_\_ vor,
- 24 wie viele Bäume \_\_\_\_\_ abgeholzt werden dürfen.
- 25 Eine große \_\_\_\_\_ für die Wälder ist das unachtsame Umgehen
- 26 mit \_\_\_\_\_ und brennenden \_\_\_\_\_ .
- 27 Dadurch sind schon \_\_\_\_\_ Waldbrände entstanden.
- 28 Besonders im Hochsommer \_\_\_\_\_ jeder \_\_\_\_\_ solcher Art  
vermieden werden.

## 106 Jetzt wird es schwierig! e oder ä?

In den folgenden Sätzen finden Sie Wörter, die ähnlich oder sogar gleich ausgesprochen werden, dabei einmal mit *e*, zum anderen mit *ä* geschrieben werden. Merken Sie sich: Wörter, die Sie von einem Stammwort mit *a* ableiten können, schreibt man mit *ä*.

### I. Ergänzen Sie den fehlenden Buchstaben, und notieren Sie das Stammwort mit *a*.

1. Der Hund lief b\_\_llend hinter den B\_\_llen her. \_\_\_\_\_
2. Am \_\_nde wird sich vieles \_\_ndern. \_\_\_\_\_

3. Mancher Bauer f\_\_hrt noch mit Pf\_\_rd und  
Wagen auf das F\_\_ld.

---

---

4. In unserem K\_\_ller ist im Winter eine eisige  
K\_\_lte.

---

---

5. Haben Sie bem\_\_rkt, daß das Angebot in  
Superm\_\_rkten immer besser wird?

---

---

6. Mach nicht solchen L\_\_rm! Peter l\_\_rnt ge-  
rade Vokabeln.

---

---

7. Meine \_\_ltern sind \_\_lter als meine  
Schwieger \_\_ltern.

---

---

8. Der Zaun ist kaputt; es f\_\_hlen zwei  
Pf\_\_hle.

---

---

**II. Zwei gleichklingende Wörter, die aber in dem einen Satz mit e, in dem anderen mit ä geschrieben werden. Notieren Sie die Stammwörter mit a.**

1. Die Elektriker haben an den W\_\_nden unseres  
Neubaus die Stellen für die Steckdosen markiert.  
In Einbahnstraßen darf man nicht w\_\_nden.

---

---

2. Das Auto bremste so scharf, daß die R\_\_der  
quietschten.  
Wir werden heute abend miteinander r\_\_den.

---

---

3. Der Bus hält nicht an allen Haltest\_\_llen.  
In den Hühnerst\_\_llen sind über tausend  
Hennen untergebracht.

---

---

4. Die F\_\_lle der Leoparden sind äußerst wert-  
voll.  
Wie heißen die vier F\_\_lle?

---

---

5. Schreiben Sie bitte diese zwölf S\_\_tze in Ihr  
Heft.  
Bitte, s\_\_tzen Sie sich doch!

---

---

6. Sie muß heute noch zur Bank und Geld  
w\_\_chseln.

---

---

In dieser regennassen Zeit w\_\_chst das Gras  
noch einmal so schnell.



**Verschiedene Verhaltensweisen**

Wenn man kleine *Kätzchen*, junge Hunde und Kinder beobachtet, stellt man fest, daß sie sich recht unterschiedlich verhalten, wenn sie merken, daß plötzlich eine Gefahr oder etwas Unerwartetes auf sie zukommt. Ein kleines Kind hält im selben Augenblick nach der Mutter Ausschau, oder es drängt sich sogar ängstlich an die Mutter heran. Vielleicht fängt es auch an zu weinen. Ein junger Hund bellt nicht etwa als Warnung, sondern läßt sich auf den Rücken fallen und zeigt damit, daß er sich in sein Schicksal ergibt. Dem Angreifer gibt er seinen empfindlichsten Körperteil, nämlich den Bauch, preis. Eine kleine Katze aber geht sofort in Abwehrstellung; sie krümmt den Rücken, sträubt ihr Fell, fixiert mit großen Augen den fremden Gegner und ist bereit, sich heftig zu verteidigen.

**Sprichwörter**

Wer andern eine Grube *gräbt*, fällt selbst hinein.

Wer zuletzt lacht, lacht *am besten*.

Ein Spatz in der Hand ist *besser* als eine Taube auf dem Dach.

*Quäle* nie ein Tier zum *Scherz*, denn es fühlt wie du den *Schmerz*.

**108 Verwandtschaften: Aus dem au-Laut wird ein äü-Laut**

**Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben.**

1. Der Traum – die Tr \_\_\_ me – tr \_\_\_ men

Ich hatte in der letzten Nacht wahre Alp|
|  |

„Max, tr \_\_\_ me nicht! Paß lieber auf!“

2. der Baum – die B \_\_\_ me

In unserem Garten stehen mehrere hohe Tannenb \_\_\_ me.

3. der Strauch – die Str \_\_\_ cher

Im Frühjahr blühen in allen Gärten die Str \_\_\_ cher.

4. die Frau – das Fr \_\_\_ lein

Auch unverheiratete Frauen werden heute mit Frau, nicht mit Fr \_\_\_ lein angesprochen.

5. die Maus – die M \_\_\_ se – das M \_\_\_ schen – das Auge – die \_\_\_ glein

Sie hat Angst vor weißen M \_\_\_ sen.

Die M \_\_\_ schen haben kleine, blanke \_\_\_ glein.

6. der Raum – die R \_\_\_ me – r \_\_\_ men – ger \_\_\_ mig

Wir müssen das Lager r \_\_\_ men.

Wir haben schon eine neue Wohnung, die sehr ger \_\_\_ mig ist.

7. der Bau / der Wohnungsbau / bauen – das Geb \_\_\_ de

Das große Geb \_\_\_ de da, das ist das Schauspielhaus.

8. kaufen – der K\_\_\_fer – verk\_\_\_fen – der Verk\_\_\_fer – verk\_\_\_flich  
Wir suchen einen K\_\_\_fer für unser Haus.  
Der Verk\_\_\_fer im Möbelgeschäft hat uns gut beraten.
9. laut – l\_\_\_ten – das Glockengel\_\_\_t  
An jedem Abend um 18 Uhr l\_\_\_ten die Glocken unserer Kirche.
10. der Schaum / der Seifenschaum – sch\_\_\_men  
Eine gute Seife sch\_\_\_mt auch gut.
11. der Zaun – die Z\_\_\_ne  
Die Bauern ziehen um ihre Weiden elektrische Z\_\_\_ne, damit das Vieh nicht ausbrechen kann.
12. das Kraut / das Unkraut – die Kr\_\_\_ter – der Kr\_\_\_tertee  
Kr\_\_\_tertees sind gute Hausmittel gegen so manche Krankheit.

## 109 Verwandtschaften oder keine Verwandtschaften?

Das *äu* ist mit dem *au* verwandt, das *eu* hat keine Verwandtschaft. Beim Sprechen können Sie das *äu* vom *eu* nicht unterscheiden.

*Beachten Sie:* Sie erkennen, ob das Wort mit *äu* geschrieben wird, wenn Sie es von einem Stammwort mit *au* ableiten können. Finden Sie kein Stammwort mit *au*, können Sie *eu* einsetzen.

**Notieren Sie das Stammwort mit Artikel. Wenn es kein Stammwort gibt, machen Sie bitte einen Strich.**

1. Fr\_\_\_lein Franz ist zur Zeit verreist. \_\_\_\_\_
2. In Frankfurt wurden in den letzten Jahren viele Hochh\_\_\_ser gebaut. \_\_\_\_\_
3. Die \_\_\_le ist ein Nachtvogel. \_\_\_\_\_
4. Die Ausstellung zog viele K\_\_\_fer an. \_\_\_\_\_
5. Der Funkwagen fuhr mit h\_\_\_lender Sirene Richtung Ostbahnhof. \_\_\_\_\_
6. Flugz\_\_\_ge sind das t\_\_\_erste, aber sicherste Verkehrsmittel. \_\_\_\_\_
7. Er tr\_\_\_mte von einem großen Lottogewinn. \_\_\_\_\_

8. Für Ihre Bewerbung brauchen Sie Kopien  
sämtlicher Z\_\_\_\_\_nisse. \_\_\_\_\_
9. Das F\_\_\_\_\_er im Ofen brennt hell, und das  
Holz knistert. \_\_\_\_\_
10. Die Mehrwertst\_\_\_\_\_er ist um 1 % erhöht  
worden. \_\_\_\_\_

**Ebenso:** 11. Eine Verk\_\_\_\_\_ferin muß zu den Kunden immer fr\_\_\_\_\_ndlich sein.  
12. Im Klassenzimmer war es h\_\_\_\_\_te schrecklich heiß. 13. Der Z\_\_\_\_\_ge muß vor Ge-  
richt über den Unfall aussagen. 14. Das alte Geb\_\_\_\_\_de soll abgerissen werden. 15. Ich  
habe n\_\_\_\_\_lich einen früheren Fr\_\_\_\_\_nd wiedergetroffen. 16. Gestern brach im Dorf ein  
F\_\_\_\_\_er aus; eine Sch\_\_\_\_\_ne brannte bis auf die Grundmauern nieder. 17. Es gibt L\_\_\_\_\_te, die  
nicht mit Geld umgehen können. 18. Eure n\_\_\_\_\_e Wohnung ist aber sehr ger\_\_\_\_\_mig.



## 110 Der eu-Laut: Jetzt hilft nur ein gutes Gedächtnis!

Viele Wörter werden im Deutschen mit *eu* geschrieben. Eine Ableitung von Stammwörtern oder verwandten Wörtern mit *au* gibt es nicht. Man sollte sich diese Wörter merken. Viele kennen Sie auch schon:

- a) der Freund – die Freundin – die Freundschaft  
freundlich – mit jemandem befreundet sein – sich anfreunden mit
- b) das Zeug – das Spielzeug – das Feuerzeug – das Werkzeug – das Badezeug – das  
Turnzeug  
das Flugzeug – der Zeuge vor Gericht – das Zeugnis
- c) die Steuer – die Lohnsteuer – die Kirchensteuer  
der Steuerberater – die Aussteuer
- d) das Steuer (das Lenkrad im Auto) – das Steuerrad  
ein Auto steuern
- e) die Bundesrepublik Deutschland – der Deutschunterricht – die deutsche Mark – die  
deutsche Sprache – ich spreche Deutsch – sein Deutsch ist schon sehr gut – auf deutsch
- f) das Feuer – das Feuerzeug – die Feuerwehr – der Feuerlöscher – der Feuermelder  
– Benzin ist feuergefährlich

**Ergänzen Sie die Sätze.**

1. Pack das \_\_\_\_\_ ein, wir gehen jetzt schwimmen.
2. Können Sie die Geschichte \_\_\_\_\_ erzählen?
3. Würden Sie so \_\_\_\_\_ sein und mir die Tür aufhalten?
4. Heinz ist Peters bester \_\_\_\_\_ .
5. Mein Kollege ist noch nie mit einem \_\_\_\_\_ geflogen.

6. Ich glaube, diese Flüssigkeit ist \_\_\_\_\_ .
7. Die \_\_\_\_\_ wird vom Gehalt sofort abgezogen.
8. Kannst Du mir \_\_\_\_\_ geben? Ich habe mein \_\_\_\_\_ gestern verloren.
9. Er hat den Unfall gesehen und muß als \_\_\_\_\_ aussagen.
10. In jedem öffentlichen Gebäude müssen \_\_\_\_\_ angebracht sein.
11. Du darfst dich nicht ans \_\_\_\_\_ setzen, du hast Alkohol getrunken.
12. Gute Schul \_\_\_\_\_ sind für den späteren Berufsweg nicht immer ausschlaggebend.

## 111 Weitere Wörter mit dem eu-Laut

### I. Beispiele

die Leute – die Landsleute – die Geschäftsleute  
 die Freude – ein freudiges Ereignis – sich freuen  
 der Teufel – die Beule am Kopf – die Kreuzung

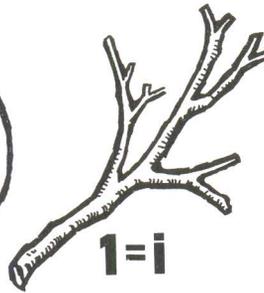
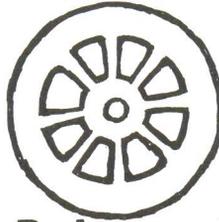
heute – der heutige Tag – heutzutage  
 teuer – das Kleid ist zu teuer – die Lebensmittel sind teurer geworden  
 treu – die Treue – treulos – treuherzig  
 feucht – das feuchte Klima – die Feuchtigkeit  
 neun – neunzehn – neunzig – neunhundert  
 neu – die Neuigkeit – das neue Jahr – Prost Neujahr – neulich – neugierig –  
 heulen (laut weinen)

### II. Ergänzen Sie die Sätze

1. Es war für uns eine große \_\_\_\_\_ , daß wir endlich das Visum bekamen.
2. Das kleine Mädchen fiel hin und fing laut an zu \_\_\_\_\_ .
3. Alle Lebensmittel sind \_\_\_\_\_ sehr viel \_\_\_\_\_ als noch vor wenigen Jahren.
4. In der Zeitung stehen die \_\_\_\_\_ des Tages.
5. Die \_\_\_\_\_ war heute morgen wieder völlig verstopft.
6. Die Wäsche muß etwas \_\_\_\_\_ sein, dann läßt sie sich besser bügeln.
7. Ich habe Grippe und kann \_\_\_\_\_ leider nicht ins Büro kommen.
8. Mein Großvater ist \_\_\_\_\_ Jahre alt geworden.

9. Auf dem Fasching hat sich Max als \_\_\_\_\_ verkleidet.
10. Mein Bruder ist seinem Vorsatz \_\_\_\_\_ geblieben und hat nicht mehr geraucht.
11. \_\_\_\_\_ ist der Plural von „Geschäftsmann“.
12. Viele \_\_\_\_\_ können das \_\_\_\_\_ in Hamburg nicht vertragen.

### III. Bilderrätsel



### 112 Schwer zu unterscheiden: wieder- und wider-

*wieder* – mit *ie* bedeutet „noch einmal, abermals, zurück“

*wider* – nur mit *i* bedeutet „gegen, entgegen“

#### I. *wieder* = noch einmal, zurück

1. wiederkehren – die Wiederkehr
2. wiederholen – die Wiederholung
3. wiederwählen – die Wiederwahl
4. wiedereröffnen – die Wiedereröffnung
5. wiederbeleben – die Wiederbelebung
6. wiedergeben – die Wiedergabe
7. wiedersehen – das Wiedersehen
8. auf Wiedersehen!
9. hin und wieder
10. wiederum
11. für nichts und wieder nichts

#### *wider* = gegen, entgegen

12. widersprechen – der Widerspruch
13. widerstehen – der Widerstand
14. widerrufen – der Widerruf
15. widerlegen – die Widerlegung
16. widerhallen – der Widerhall
17. widersetzen – die Widersetzlichkeit
18. erwidern – die Erwidern
19. widerspenstig
20. widerstandslos
21. widernatürlich (gegen die eigene Natur)
22. wider Erwarten
23. das Für und Wider
24. widerwillig – der Widerwille

#### II. Bilden Sie mit den nachfolgenden Wörtern Sätze:

1. Bürgermeister – Wiederwahl – ungewiß
2. abend – Kinder / Bett – widerwillig



3. auf Wiedersehen – Eltern – Bahnhof
4. Zeuge – Aussage – widerrufen
5. Kinder – Erwachsene – widersprechen
6. Nachricht – Sozialamt – Widerspruch einlegen
7. Wiedergabe – Tonband
8. Behauptung – widerlegen
9. Freund – wider Erwarten – besuchen
10. wenig Zeit – hin und wieder – zum Tennisspielen

### 113 Zur unterschiedlichen Bedeutung von wieder- und wider-



Versuchen Sie, die richtigen Wörter aus der Wortsammlung Nr. 112 einzusetzen. Im ersten Satz wird zum Beispiel vorgeschlagen: 2 wiederholen, 6 wiedergeben und 15 widerlegen. Welches Wort paßt?

1. Du mußt seine Behauptung – 2/6/15 –, wenn du meinst, sie ist falsch.
2. Mein Freund ist kein Kettenraucher. Er raucht nur – 2/9/22 – eine Zigarette.
3. Gegen eine ungerechte Entscheidung muß man – 1/12/17 – einlegen.
4. Max wurde von seiner Mutter gerufen, aber er gehorchte nur – 9/19/24.
5. Ich habe Ihre Frage nicht verstanden. Könnten Sie sie bitte – 2/4/18?
6. Die Partei hat – 11/20/22 – die Abstimmung verloren.
7. Wir haben das – 7/8/23 – einer Umsiedlung in die Bundesrepublik gründlich durchdacht.
8. Es ist – 19/20/21 –, gegen den notwendigen Schlaf anzukämpfen.
9. Warum regt sich der Chef nur – 2/11/22 – auf?
10. Viele Menschen haben von Kindheit an einen – 13/24 – gegen Spinnen und Frösche.
11. Wir freuen uns auf das baldige – 7/8 – mit unseren Geschwistern.
12. 17/6/18 – des Abgeordneten löste im Parlament eine hitzige Debatte aus.
13. Am zweiten Verhandlungstag – 2/12/14 – der Angeklagte seine Aussage vom Vortag.
14. Die Frankfurter Oper wurde im Jahre 1981 – 5/4/2.
15. Nach dem Unglück wurden sofort Versuche zur – 5/15 – bei dem Verletzten angestellt.
16. Es tut mir leid, ich muß dir – 6/15/12 –; was du sagst, entspricht nicht der Wahrheit.

### 114 Unterscheidung von ei und ie

Beim Lesen und beim Schreiben verwechselt man leicht *ei* und *ie*: zwei gleiche Buchstaben, nur jeweils umgekehrt, aber zwei völlig unterschiedliche Laute.

#### I. Sprechgymnastik:

##### Immer abwechselnd *ei/ie*:

das Bein – der Schein – der Wein  
 die Liebe – die Fliege – die Ziege  
 die Reise – die Weise – sei leise!  
 biegen – siegen – liegen – wiegen – fliegen  
 klein – fein – rein – sein

der Sieger – der Flieger  
 das Beil – das Seil – der Teil  
 fliehen – ziehen  
 das Fleisch – der Preis – der Reis  
 die Wiese – die Wiege – die Biene

### Und nun nebeneinander ei / ie:

|              |   |                |
|--------------|---|----------------|
| die Beine    | – | die Biene      |
| das Leid     | – | das Lied       |
| der Zeiger   | – | der Ziegel     |
| der Schein   | – | die Schiene    |
| der Zweifel  | – | die Zwiebel    |
| der Leib     | – | die Liebe      |
| die Reise    | – | der Riese      |
| das Getreide | – | das Getriebe   |
| der Wein     | – | die Stadt Wien |
| sei leise!   | – | lies dies!     |

### II. Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben.

1. Das L \_\_\_ d erzählt von L \_\_\_ be und L \_\_\_ d.
2. In W \_\_\_ n gibt es guten W \_\_\_ n.
3. L \_\_\_ s mir l \_\_\_ se vor, was er in dem Br \_\_\_ f geschr \_\_\_ ben hat.
4. R \_\_\_ ch mir bitte die Z \_\_\_ tung rüber.
5. Z \_\_\_ ge mir auf der Landkarte die v \_\_\_ len Inseln, die zu Gr \_\_\_ chenland gehören.
6. Ich muß meine Br \_\_\_ fe noch zum Br \_\_\_ fkasten tragen.
7. M \_\_\_ ner M \_\_\_ nung nach ist d \_\_\_ se Entsch \_\_\_ dung unbefr \_\_\_ digend.
8. Ich l \_\_\_ ge auf einer W \_\_\_ se und r \_\_\_ che die v \_\_\_ len W \_\_\_ senblumen.
9. W \_\_\_ t und br \_\_\_ t s \_\_\_ ht man k \_\_\_ n Haus.
10. Der Pr \_\_\_ s für Fl \_\_\_ sch ist in letzter Z \_\_\_ t w \_\_\_ der gest \_\_\_ gen.

## 115 Kurzdiktat



### International

Frau L. wohnt in Belgien nahe der holländischen Grenze. Eines Abends, auf dem Weg zu einem Englischkurs, platzte ein Reifen an ihrem Fahrrad. Sie brachte das Rad in eine Werkstatt und wollte es nach dem Unterricht wieder abholen. Als sie zurückkam, war der Meister bereits nach Hause gegangen. Aber an ihrem Rad hing ein Zettel mit den Worten:

*Gratisreparatur eines holländischen Fahrrads  
für die deutsche Dame, die in Belgien wohnt  
und Englisch lernt.*

*Jacques Moreau  
Franzose*

## Die Silbentrennung

### 116 Wie muß man die Wörter trennen?

1. Wörter, die aus mehreren Silben bestehen, trennt man gewöhnlich nach Sprechsilben, die man beim Sprechen hören kann.  
*Beispiele:* Gar - ten, Leu - te, Kis - sen, Aus - stel - lung, Fa - brik - ge - län - de
2. Einen einzelnen Vokal trennt man nicht von der nachfolgenden Silbe.  
*Beispiele:* oder (nicht o - der), eben (nicht e - ben), Aschenbecher (nicht A - schenbecher)
3. Die Konsonantengruppe *ch* und *sch* wird nie getrennt.  
*Beispiele:* ra - scheln, wa - schen, Ta - sche, Be - cher, ko - chen
4. *ck* wird, falls notwendig, in *k-k* umgewandelt.  
*Beispiele:* Zucker = Zuk - ker, Rückenschmerzen = Rük - ken - schmer - zen, sich strecken = sich strek - ken
5. *st* wird nie getrennt.  
*Beispiele:* Indu - strie, am lieb - sten, sich lei - sten
6. Dagegen darf *sp* getrennt werden.  
*Beispiele:* Wes - pe, sich räus - pern, Kas - per
7. *ß* ist ein Laut und wird nie getrennt; gesprochen wird es *eszet*.  
*Beispiele:* Grü - ße, Fü - ße, gie - ßen, hei - ßen
8. Bei *ßt* bleibt das *ß* auf der alten Zeile, das *t* kommt auf die neue Zeile.  
*Beispiele:* er muß - te, sie wuß - te
9. Wenn drei gleiche Konsonanten durch Zusammensetzung einzelner Nomen zusammentreffen, fällt ein Konsonant weg. Bei der Trennung werden aber alle drei Konsonanten wieder geschrieben.  
*Beispiele:* das Schiff + die Fahrt = die Schifffahrt, aber bei Trennung: die Schiff - fahrt; das Bett + das Tuch = das Bettuch, aber bei Trennung: das Bett - tuch  
*Ausnahmen:* denn + noch = dennoch, bei Trennung werden nur zwei *n* geschrieben: den - noch; die Mitte + der Tag = der Mittag, bei Trennung werden nur zwei *t* geschrieben: der Mit - tag
10. Merken Sie sich auch die Trennung folgender Wörter:  
darüber = dar - über, darunter = dar - unter, darin = dar - in, daraus = dar - aus, darum = dar - um  
worin = wor - in, worüber = wor - über, warum = war - um

## 117 Zur Silbentrennung

Trennen Sie die Wörter nach Silben.

*In der Schule*

### I.

1. das Schulgebäude \_\_\_\_\_
2. der Hausmeister \_\_\_\_\_
3. das Klassenzimmer \_\_\_\_\_
4. die Landkarte \_\_\_\_\_
5. der Lehrer \_\_\_\_\_
6. die Lehrerin \_\_\_\_\_
7. die Unterrichtszeit \_\_\_\_\_
8. der Deutschunterricht \_\_\_\_\_
9. der Notizblock \_\_\_\_\_
10. die Diskussion \_\_\_\_\_
11. das Gespräch \_\_\_\_\_
12. die Übungen \_\_\_\_\_
13. die Schreibmaschine \_\_\_\_\_
14. das Kopiergerät \_\_\_\_\_
15. die Rechtschreibung \_\_\_\_\_
16. das Diktatheft \_\_\_\_\_
17. der Bleistift \_\_\_\_\_
18. das Lineal \_\_\_\_\_
19. der Radiergummi \_\_\_\_\_

### II.

- |                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| 1. schreiben _____  | 5. antworten _____   |
| 2. rechnen _____    | 6. zuhören _____     |
| 3. nachdenken _____ | 7. beantworten _____ |
| 4. überlegen _____  | 8. notieren _____    |

## 118 Zur Silbentrennung

### Auf der Straße

#### I. Trennen Sie die Wörter nach Silben.

##### *Nomen*

##### *Verben*

- |                           |       |            |       |
|---------------------------|-------|------------|-------|
| 1. Haltestelle            | _____ | einsteigen | _____ |
| 2. Busschaffner           | _____ | lösen      | _____ |
| 3. Lastkraftwagen         | _____ | bremsen    | _____ |
|                           | _____ |            |       |
| 4. Radfahrer              | _____ | klingeln   | _____ |
| 5. Motorradfahrer         | _____ | rasen      | _____ |
|                           | _____ |            |       |
| 6. Zebrastreifen          | _____ | gehen      | _____ |
|                           | _____ |            |       |
| 7. Fußgänger-<br>übergang | _____ | benutzen   | _____ |
|                           | _____ |            |       |
| 8. Einbahnstraße          | _____ | wenden     | _____ |
|                           | _____ |            |       |
| 9. Kreuzung               | _____ | aufpassen  | _____ |
| 10. Tankstelle            | _____ | tanken     | _____ |
| 11. Funkwagen             | _____ | fahren     | _____ |
| 12. Einfahrt              | _____ | halten     | _____ |

#### II. Bilden Sie aus den obigen Nomen und den danebenstehenden Verben einfache Sätze.

## 119 Erkennen Sie die Einzelwörter?

Versuchen Sie, die zusammengesetzten Nomen in Einzelwörter aufzulösen, und beachten Sie, daß zu jedem Nomen ein Artikel gehört.

Bei einigen Wörtern tritt ein Fugen-s auf, z. B.: der Verkehr + s + die Ampel = die Verkehrsampel.

### Auf der Straße

- |                         |       |       |
|-------------------------|-------|-------|
| 1. der Autoverkehr      | _____ | _____ |
| 2. der Fußgänger        | _____ | _____ |
| 3. die Telefonzelle     | _____ | _____ |
| 4. die Straßenkreuzung  | _____ | _____ |
| 5. die Stadtmitte       | _____ | _____ |
| 6. der Marktplatz       | _____ | _____ |
| 7. die Monatskarte      | _____ | _____ |
| 8. der Bahnhofplatz     | _____ | _____ |
| 9. die Bushaltestelle   | _____ | _____ |
| 10. die Geschäftsstraße | _____ | _____ |
| 11. das Warenhaus       | _____ | _____ |

Ebenso: 13. der Gemüsemarkt 14. der Fischmarkt 15. der Obststand 16. das Lebensmittelgeschäft 17. das Bürohaus 18. das Arbeitsamt 19. das Gerichtsgebäude 20. das Krankenhaus 21. der Kirchturm 22. die Kirchturmspitze 23. die Kirchturmuhre 24. die Eisenbahnbrücke 25. die Parkanlage 26. der Stadtpark 27. die Seitenstraße 28. die Fußgängerzone



## 120 Erkennen Sie die Einzelwörter?

Hier werden bei den zusammengesetzten Nomen Adjektive oder Verben zu Hilfe genommen. Notieren Sie die Einzelwörter.

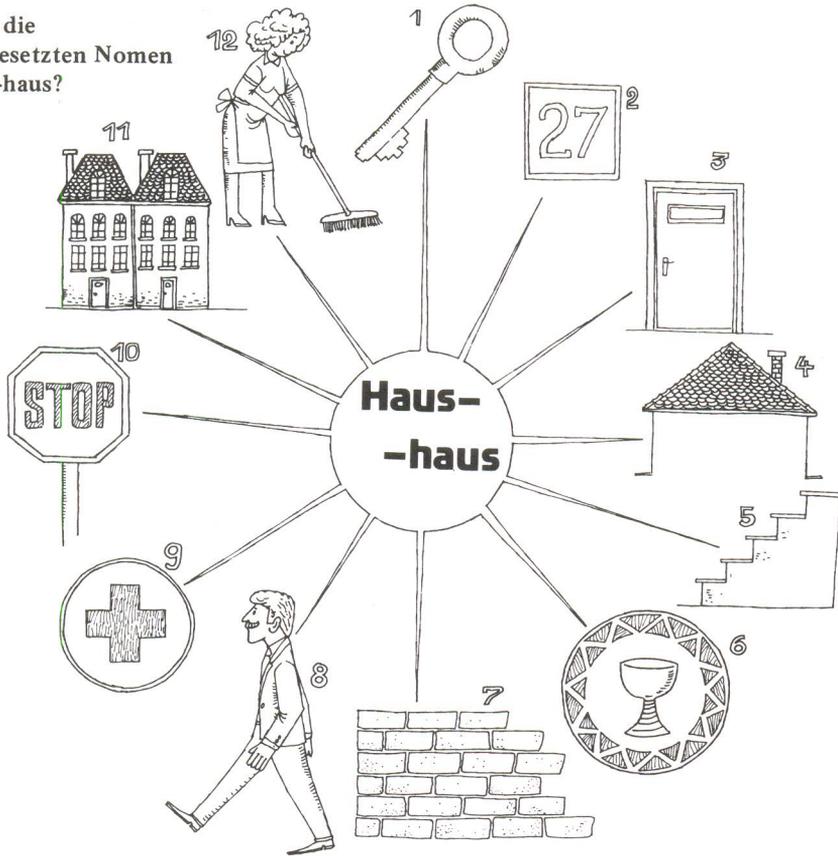
### In einer Großstadt

- |                      | <i>Nomen</i> | <i>Verb</i> | <i>Adjektiv</i> |
|----------------------|--------------|-------------|-----------------|
| 1. die Schnellstraße | _____        | _____       | _____           |
| 2. das Halteverbot   | _____        | _____       | _____           |
| 3. der Fahrschein    | _____        | _____       | _____           |

4. die Großstadt \_\_\_\_\_
5. die Altstadt \_\_\_\_\_
6. die Rolltreppe \_\_\_\_\_
7. die Haltestelle \_\_\_\_\_
8. die Autofahrt \_\_\_\_\_
9. das Rotlicht \_\_\_\_\_
10. die Fahrbahn \_\_\_\_\_
11. der Parkplatz \_\_\_\_\_
12. der Gehweg \_\_\_\_\_
13. der Stadtbummel \_\_\_\_\_
14. das Schaufenster \_\_\_\_\_
15. das Hochhaus \_\_\_\_\_
16. die Wohngegend \_\_\_\_\_
17. die Wohnsiedlung \_\_\_\_\_
18. das Glatteis \_\_\_\_\_
19. das Einkaufszentrum \_\_\_\_\_
20. das Fahrrad \_\_\_\_\_

## 121 Rätsel

Kennen Sie die zusammengesetzten Nomen mit Haus- /-haus?



- |          |           |
|----------|-----------|
| 1) _____ | 7) _____  |
| 2) _____ | 8) _____  |
| 3) _____ | 9) _____  |
| 4) _____ | 10) _____ |
| 5) _____ | 11) _____ |
| 6) _____ | 12) _____ |

## 122 Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben ergeben sich 17 Wörter. Alle Silben müssen einmal verwendet werden. Die Anfangsbuchstaben der gefundenen Wörter, von oben nach unten gelesen, ergeben einen kleinen Satz.

Bitte achten Sie darauf, ob die Lösungswörter Nomen sind, die Sie groß schreiben müssen, oder ob es Verben und Adjektive sind, die klein geschrieben werden.

a - ar - bei - ca - chen - co - co - de - de - dern - deutsch - e - ehr -  
er - ga - gel - ger - haus - i - in - irr - ka - kis - ko - la - len - li -  
li - li - lich - lo - mar - me - mo - ne - pe - rau - ri - ri - richt -  
si - so - steh - ter - ter - ten - ti - tür - tum - uhr - un - va - ve -  
wi - zei

1. Was haben Sie in der Schule? \_\_\_\_\_
2. ein stacheliges Tierchen \_\_\_\_\_
3. ein anderes Wort für „antworten“ \_\_\_\_\_
4. Was tut man, wenn man etwas wegnimmt,  
was einem nicht gehört? \_\_\_\_\_
5. ein kaltes, erfrischendes Getränk \_\_\_\_\_
6. Was müssen Sie nachmittags für die  
Schule tun? \_\_\_\_\_
7. Teil einer Uhr \_\_\_\_\_
8. Zugmaschine der Eisenbahn \_\_\_\_\_
9. Wie ist derjenige, der die Wahrheit sagt? \_\_\_\_\_
10. Jemand wurde durch einen Unfall  
gehbehindert \_\_\_\_\_
11. Ein Mensch, der weder raucht noch  
trinkt, lebt ... \_\_\_\_\_
12. eine hübsche Farbe \_\_\_\_\_
13. Hiermit macht man das Gemüse  
schmackhaft \_\_\_\_\_
14. Was machen Sie mit einer Zigarette? \_\_\_\_\_
15. Wie heißt das Nomen zu „sich irren“? \_\_\_\_\_
16. Dies braucht man zum Backen und Braten \_\_\_\_\_
17. Erdteil \_\_\_\_\_

Der Lösungssatz heißt: \_\_\_\_\_

## 123 Kurzdiktat



Sind Sie abergläubisch?

Ein junger Wissenschaftler, der den berühmten Physiker und Nobelpreisträger Niels Bohr in seinem Sommerhaus besuchte, sah dort ein Hufeisen an der Wand hängen. „Ist es möglich“, fragte der junge Mann, „daß Sie als Wissenschaftler von allererstem Rang glauben, dieses Ding könnte Ihnen Glück bringen?“

„Natürlich glaube ich es nicht“, erwiderte Bohr schmunzelnd, „aber soviel ich weiß, bringt es Glück, ob man nun daran glaubt oder nicht.“

Schreiben Sie die Nomen heraus, und trennen Sie die Wörter, wo immer es möglich ist.

## Die Interpunktion

### 124 Die Interpunktion (Zeichensetzung)

Lesen Sie von Stufe zu Stufe von unten nach oben: der Punkt, das Fragezeichen, das Ausrufezeichen und das Komma.

Er macht täglich einen Waldlauf, um sich zu trainieren.  
Er verließ uns, ohne zu zögern. – Anstatt Schularbeiten zu machen, ging er zum Fußballspielen.

**Das Komma** steht vor erweiterten Infinitivsätzen mit *um... zu*, *ohne... zu*, *anstatt... zu*.

Hamburg, 25. September 1984  
Hamburg, den 25. September 1984

**Das Komma** trennt in Briefen die Orts- und Datumsangabe.

Herr Schneider, haben Sie den Brief schon gelesen? – Sehr geehrte Damen und Herren, bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom ...

**Das Komma** trennt eine Anrede vom übrigen Satz.

Er ist ein intelligentes, aufmerksames Kind. – Heute mittag gab es außer der Suppe Koteletts, Bohnen und Kartoffelbrei und Eis zum Nachtisch.

**Das Komma** trennt Aufzählungen, wenn kein *und* oder *oder* steht.

Weil es regnete, nahm ich den Bus. – Hunde, die laut bellen, beißen nicht. – Ich bin froh, daß er Arbeit gefunden hat.

**Das Komma** trennt Haupt- und Nebensatz. Der Nebensatz kann am Anfang, in der Mitte oder am Ende stehen.

Setzen Sie sich doch, bitte!  
Geh mir aus dem Weg!  
Rauchen verboten!  
Hallo! Warte mal!

**Das Ausrufezeichen** steht nach einem Wunschsatz, nach einem Befehl oder Verbot und nach einem Ausruf.

**Das Fragezeichen** steht am Ende eines Fragesatzes oder nach einem Fragewort.

Kommst du heute zu mir?  
Wann?

**Der Punkt** steht am Ende eines Satzes.

Der Rasen muß dringend gemäht werden.

**Noch eine Stufenleiter mit verschiedenen Satzzeichen**

„Ich bringe einen Geschäftsfreund mit.“  
Die Mutter fragt noch schnell: „Soll ich ein  
Abendessen vorbereiten?“

Treffen Punkt, Frage- oder Ausrufe-  
zeichen mit **Anführungszeichen** zusam-  
men, so stehen sie **v o r** den letzten  
Anführungen.

Das Telefon klingelt. „Hallo“, hört man Vaters  
Stimme, „ich kann erst um sieben zu Hause sein.“

Trifft ein **Komma mit Anführungs-  
zeichen** zusammen, so steht es nach  
den letzten Anführungen.

„Es ist unbegreiflich, daß Vater noch  
nicht zu Hause ist“, sagt die Mutter,  
„er wollte doch noch zum Zahnarzt.“

Die **Anführungszeichen** werden nach  
einer Unterbrechung der wörtlichen  
Rede wiederholt.

Meine Mutter sagte zu mir: „Lauf  
noch schnell und hole drei Flaschen  
Bier.“

Die **Anführungszeichen (Gänse-  
füßchen)** kennzeichnen die wört-  
liche Rede.

Meine Freundin Ilse stieß  
mich an: „Hörst du nicht?  
Deine Mutter hat dich ge-  
rufen.“

Der **Doppelpunkt** steht vor der ange-  
kündigten Rede. Die wörtliche Rede  
beginnt mit einem großen Anfangs-  
buchstaben.

Die Zeugnisnoten in der  
Schule lauten: sehr gut,  
gut, befriedigend, aus-  
reichend, mangelhaft,  
ungenügend.

Der **Doppelpunkt** steht vor angekün-  
digten Aufzählungen.

Ein **Semikolon** steht oft statt eines  
Kommata vor den Konjunktionen  
*denn, doch, darum, daher, deshalb,*  
*aber.*

Ich habe um 20 Uhr eine  
Besprechung; deshalb muß  
ich mich leider verabschieden.

Das **Semikolon (Strichpunkt)** kann  
statt eines Punktes zwischen eng  
zusammengehörenden selbständigen  
Sätzen stehen.

Er hat im letzten Jahr nur  
einmal gefehlt; Grund war ein  
Sportunfall.

## 125 Punkte oder keine Punkte bei Abkürzungen?

1. Nach Abkürzungen, die im vollen Wortlaut gesprochen werden, steht durchweg ein Punkt.

*Beispiele:*

|       |               |       |               |
|-------|---------------|-------|---------------|
| z. B. | zum Beispiel  | lfd.  | laufend       |
| z. T. | zum Teil      | b. w. | bitte wenden  |
| z. Z. | zur Zeit      | u. a. | unter anderem |
| usw.  | und so weiter | Pfd.  | Pfund         |
| i. V. | in Vertretung | Ztr.  | Zentner       |
| Dr.   | Doktor        |       |               |

2. Abkürzungen aus dem Bereich der Maße und Gewichte, der Währungseinheiten und der Himmelsrichtungen haben keinen Punkt.

*Beispiele:*

|     |                   |    |               |
|-----|-------------------|----|---------------|
| m   | Meter             | cm | Zentimeter    |
| km  | Kilometer         | l  | Liter         |
| hl  | Hektoliter        | g  | Gramm         |
| kg  | Kilogramm         | DM | Deutsche Mark |
| sfr | Schweizer Franken | N  | Norden        |
| SW  | Südwesten         |    |               |

3. Auch Abkürzungen für Begriffe aus dem öffentlichen Leben, für Organisationen, Vereins- und Firmennamen und für Begriffe aus der Fachsprache erhalten keinen Punkt.

*Beispiele:* BGB = Bürgerliches Gesetzbuch – ADAC = Allgemeiner deutscher Automobilclub – GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung – AG = Aktiengesellschaft – AEG = Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft – EKG = Elektrokardiogramm

4. Bei Uhrzeitangaben werden die Minuten von den Stunden durch einen Punkt oder durch Hochstellung abgesetzt.

*Beispiele:* 7.25 = sieben Uhr fünfundzwanzig ( $7^{25}$ ) – Ankunft des Zuges 16.45 ( $16^{45}$ ) = sechzehn Uhr fünfundvierzig

5. Der Punkt steht nach Zahlen, die als Ordnungszahlen gekennzeichnet werden sollen.

*Beispiele:* 1. FC Nürnberg = erster FC Nürnberg – sein 40. Geburtstag = sein vierzigster Geburtstag – Sonntag, den 24. Mai = Sonntag, den vierundzwanzigsten Mai – Friedrich II., König von Preußen = Friedrich der Zweite, König von Preußen

# Schlüssel

**Übung 5** 1. der Besen, die Butter, der Ball, das Buch 2. die Bluse, die Blume, der Blitz, das Blut 3. die Nase, die Nadel, der Name, die Nacht 4. der Gast, die Gans, die Gasse, der Garten 5. die Braut, die Brause, die Brille, die Bremse 6. der Hund, das Heft, die Hand, der Hase 7. das Fahrrad, der Faden, die Farbe, die Fahne 8. der Kaffee, der Kamm, der Kuchen, die Kuh

**Übung 6** 1. spielen, spülen, sprechen, sparen 2. pflegen, pflanzen, pflücken, pflügen 3. waschen wandern, warten, wachsen 4. liegen, liefern, lieben 5. parken, packen, passen 6. lesen, leben kosten, kochen

**Übung 7** 1. Hausschlüssel 2. Abendbrot 3. Unterhemd 4. parken 5. Teekanne 6. Badeanstalt 7. arbeiten 8. Hafenstadt 9. Nachname 10. Handtuch 11. Ofen 12. Freitag – Lösungswort: Hauptbahnhof

**Übung 8** 1. Ich höre das Quietschen der Tür zum Wohnzimmer. / ... das Klirren der Tassen im Schrank. / ... das Summen des Staubsaugers. / ... das Toben der Kinder im Kinderzimmer. / ... das Klappern des Fensterflügels in der Küche. / ... das Klopfen an der Tür. / ... das Klingeln des Briefträgers. / ... das Miauen der Katze. / ... das Bellen des Hundes. / ... das Hupen des Taxis. ... das Heulen der Sirenen ... / ... das Rasen der Autos auf der Autobahn. II. ... beim Ausfegen / Bohnern / Einkaufen / Abwaschen / Kochen / Tischdecken / Bügeln / Kartoffelschälen / Staubwischen / Fensterputzen III. ... zum Turnen / Spielen / Tanzen / Einkaufen / Reiten / Tennisspielen / Fußballspielen

**Übung 9** I. 1. Das Betreten der Baustelle ... 2. Das Spielen auf einer belebten Straße ... 3. Das Baden in diesem schmutzigen Fluß ... 4. Das Hinauslehnen aus dem Fenster ... 5. Das Betteln ... II. Mögliche Lösungen: 1. Sein dauerndes Nörgeln stört mich. 2. Hörst du die Frösche mit ihrem Quaken? 3. Dies Quietschen der Kreide auf der Tafel kann ich nicht hören. 4. Ich habe heute nacht kein Bellen gehört. 5. Ihr Hämmern jeden Morgen störte uns sehr. 6. Bis auf die Straße hörte man sein Brüllen. 7. Dies dauernde Klagen und Jammern nützt nichts. III. 1. Beim Überqueren der Straße ... 2. Beim Zahlen ... 3. ... zum Essen. 4. ... zum Verwechselln ähnlich. 5. zum Reinigen des Motors ... 6. ... zum Messen des Luftdrucks. 7. zum Ausruhen ... 8. ... beim Fußballspielen. 9. beim Pilzesuchen ... 10. zum Kuchenbacken ...

**Übung 10** I. 1. Der Faule ... 2. Der Dicke / Ein Dicker ... 3. Die Kleinsten ... 4. Der Kranke ... 5. Reiche ... 6. Für Alleinstehende ... 7. Der Tüchtige ... II. 1. Schlimmes, Wunde, Entzündung 2. Weg, Kaufhaus, Richtige 3. Grün, Tapete, Vorhänge, Wiesen, Gegend 4. Kälte, Kälte, Lust, Spazierengehen 5. Ölheizung, Instandsetzen, Hauses 6. Menschen, Verständnis, Altersheim, Schwachen, Alten 7. Jüngster, Kindergarten, Tochter, Gymnasium 8. Nachricht, Trauriges, Jahren 9. Guten, Geldsammlung, Zweck 10. Erdbeben, Schlimmste, Wirtschaftskrise, Folgen, Arbeitslosigkeit 11. Mode, Tagesschau, Neueste, Tage

**Übung 11** Mögliche Lösungen: 1. alles Gute 2. etwas Ähnliches / manches Ähnliche 3. nichts Schlechtes 4. viel Gewohntes / alles Gewohnte 5. wenig Aufregendes / manches Aufregende 6. viel Erfreuliches / wenig Erfreuliches 7. genug Unangenehmes / mancherlei Unangenehmes 8. nichts Besonderes / etwas Besonderes 9. nichts Passendes 10. etwas Teures 11. nichts Eßbares 12. allerhand Trauriges / viel Trauriges 13. viel Gutes / manches Gute 14. viel Interessantes / mancherlei Interessantes 15. etwas Seltsames

**Übung 12** 1. verdächtiges Knacken 2. öffnen 3. Hämmern; Sägen 4. viele Trinken; rauchen 5. dauerndes Kommen und Gehen 6. Aus; ärgerliches Murmeln 7. Wichtigeres; Fernsehen 8. Schwimmen; Schwimmen 9. Letztes 10. krank; Versäumte 11. Arme und Kranke 12. müde; Unangenehmes 13. Größten; handwerklichen 14. unangenehm; pünktlich 15. Ungewissen; unerwartet 16. Blau 17. Grün 18. abtrocknen; Abtrocknen 19. Lärmen und Spielen 20. spielen; lärmern 21. umgraben; Umgraben 22. schließen; Einsteigen

**Übung 13** 1. ein Drunter und Drüber 2. mein Gegenüber 3. das hohe C 4. Hin und Her 5. aus dem Nichts 6. Der Linksaußen 7. die Vierzig 8. das gewisse Etwas 9. Null 10. Das Wenn und Aber 11. das Seine 12. Aus 13. Die Eins 14. das Auf und Ab im Leben 15. das Für und Wider

**Übung 14** I. 1. (das) Regenwasser 2. (die) Wasseroberfläche 3. (die) Wasserleitung 4. (der) Wasserschlauch 5. (das) Wasserglas 6. (das) Meerwasser 7. (die) Wassertropfen (Pl.) 8. (die) Wassertemperatur 9. (das) Salzwasser 10. (der) Wasserdampf 11. (das) Leitungswasser 12. (der) Wasserhahn 13. (der) Wasserfall 14. (das) Grundwasser II. 1. (die) Luftfeuchtigkeit 2. (die) Höhenluft 3. (die) Luftverschmutzung 4. (der) Luftkrieg 5. (die) Luftaufnahme 6. (die) Luftmasken (Pl.) 7. (die) Lufthansa 8. (die) Luftschaukel 9. (die) Luftpumpe 10. (die) Luftlinie 11. (der) Luftballon 12. (der) Luftsprung

**Übung 15** I. 1. vor allem 2. im folgenden 3. im allgemeinen 4. von neuem 5. in bezug auf 6. seit langem 7. ohne weiteres 8. von weitem 9. im einzelnen 10. am besten 11. vor kurzem 12. alles mögliche 13. fürs nächste 14. bis auf weiteres 15. bei weitem

**Übung 19** I. 1. am Freitagmorgen 2. Freitag morgen 3. Freitag ... morgens 4. freitags morgens 5. Freitag morgens II. 1. am Mittwochabend 2. Mittwoch abend 3. Mittwoch ... abends 4. mittwochs abends 5. Mittwoch abends

**Übung 20** Mögliche Lösungen: 1. vorige Woche 2. sonnabends abends 3. nächste Woche 4. sonntags morgens 5. gestern nachmittag 6. am Sonntagmorgen 7. stundenlang 8. Montag früh 9. drei Wochen lang 10. eine Stunde lang 11. gestern ... nächste Woche 12. frühmorgens 13. bis Mitternacht 14. rechtzeitig 15. heute abend 16. um Mitternacht 17. werktags 18. vier Wochen 19. am Wochenende 20. in der vorigen Woche

**Übung 22** (1) Am vergangenen Samstag; nachts (2) kurz vor Mitternacht (3) gegen Morgen (5) bis zum Mittag (7) stundenlang; Am Nachmittag (8) abends; Der Montagvormittag (9) In der Mittagsstunde (10) Am frühen Nachmittag; bis zum Abend (11) montags abends (12) an diesem Montagabend (13) Dienstag; den ganzen Vormittag über (14) mittags (15) bis zum Abend; nachmittags (17) Mittwoch vormittag (18) Zur Mittagsstunde (19) den Mittwoch-nachmittag (20) nachmittags (21) spätabends (22) Am Donnerstag; die Nachmittagsvorstellung (23) drei Wochen lang; Seit langem; donnerstags abends (25) Am Freitag; vormittags; stundenlanges (26) zur Mittagszeit (27) in den späten Nachmittag (28) Wochenende

**Übung 26** 1. Halm; Helm; Film; Salm; Qualm — filmen; qualmen 2. Pilz; Holz; Pelz; Walze; Malz; Salz; Schmalz — holzig; salzig — Hals; Fels; Puls — felsig

**Übung 28** 1. das Gift; die Schrift; der Stift; der Lift — giftig; schriftlich 2. der Saft; die Kraft; die Haft; der Taft — saftig; kräftig 3. die Luft; der Duft; der Schuft; die Gruft; die Kluft — luftig; duftig 4. die Hast; der Bast; die Rast; der Mast; die Last — hastig; lästig; fast 5. der Hecht; das Recht — recht; echt 6. die Fracht; die Nacht; die Macht; die Pracht; die Pacht — nächtlich; mächtig; prächtig; sacht

**Übung 30** 1. Sahne 2. Sonnenstrahl 3. Fahnenmasten 4. Fahnen 5. Rahmen  
6. Mahnung; bezahlen 7. Seitennaht 8. Bestrahlungen 9. Wahl; Wahlplakate 10. Auswahl  
11. bezahlt 12. Nachnahme

**Übung 31** 1. Maler; malt; Maler; malen; mahlen; mahlen 2. Sparkasse; Spargeld; sparen; einsparen;  
ansparen 3. Mal (3x); mal; noch mal; nochmals; mehrmals 4. Saal 5. Paar; Ehepaar 6. Name; Vor-  
name; Nachname; Nachnahme 7. Aal; Aalsuppe 8. tragen; baden; klagen; fragen; sagen; braten  
9. Wahnsinn; wahnsinnig 10. Denkmal 11. Wahrheit; wahr; klar 12. Saar; Saarland; Saar-  
brücken; Aachen; Saale 13. Staat; Staatsbürger; staatliche; Staaten 14. Tag; tagaus, tagein; tags-  
über; heutzutage

**Übung 32** 1. Braten; Bratofen 2. Magen 3. Spaß 4. Samen 5. Saat 6. Ratschlag  
7. Ahnung 8. Drahtgitter 9. Badezimmer; Waage 10. Apparat 11. nachahmen 12. Salat  
13. Bratkartoffeln 14. Datum 15. Ausnahme 16. Auftrag 17. Mal 18. ahnungslos

**Übung 35** I. 1. Tee; Kaffee; Nehmen; Kaffeesahne 2. Blumenbeet 3. Gebet; Idee; ideenreich  
4. mehr; Fehler; fehlen; mehrere; mehrmals 5. Hering; Makrele 6. Ferien 7. ehrlich; Ehrlich-  
keit; ehrgeizig; Ehrgeiz 8. Telefonzelle; Telefon; telefonieren; Telefonbuch; Telefonnummer  
9. Tapete; Tapetenrollen; kleben; aufkleben; ankleben; überkleben 10. Verkehr; verkehren;  
mehr; Verkehrspolizist; Rückkehr; umkehren; einkehren; verkehrt 11. beschweren; Beschwerde;  
schwere; sehr schwerfällig 12. bequemer; Bequemlichkeit 13. Lehrer; Lehrerin; Lehrling;  
Lehrmeister; Lehre; Lehrbuch; lehren 14. leer; leere; leerstehende; ausleeren 15. quer; über-  
queren 16. Seele; seelisch; Seelenleben II. 1. Seele 2. Beschwerde; Fehler 3. Kaffee  
4. bequem 5. Telefonnummer; Telefonbuch 6. Lehrbuch; Ehrgeiz 7. kreuz und quer 8. leer;  
Tapeten

**Übung 36** I. 1. Leben; lebhaft; lebenslustig; lebendig; Lebensgefahr; lebensgefährlich; Lebenslauf  
2. Meer 3. Mehrzahl; mehrmals; mehr; mehrere; Mehrheit 4. See 5. See 6. Zeh 7. Segel  
8. Feder 9. Lehne; anlehnen; ablehnen 10. Lehm; lehmig 11. Beere 12. Gegend 13. Umge-  
bung; sich umgeben 14. Heer; Bundeswehr; Gewehr; wehren; Abwehr, abwehren 15. schwer;  
schwerfallen; schwerfällig; Schwerbeschädigte; beschweren; Beschwerde II. 1. Füllfederhalter  
2. lebhafter 3. Rückenlehne (Lehne) 4. Mehrheit (Mehrzahl) 5. Meerwasser 6. See  
7. Lebenslauf 8. Gegend 9. schwer 10. Wohngegend 11. lebensnotwendig 12. Beschwerde  
13. schwerfällig 14. Segelschiffe; Ostsee 15. lehmigem

**Übung 38** 1. Bier 2. Riese 3. vier 4. tief 5. Stier 6. lieben 7. Bienen 8. Lied  
9. schief 10. liegen 11. Briefe 12. fliegen 13. vierzig 14. Papier 15. fliehen 16. riechen  
17. Klavier 18. Schienen 19. spielen 20. Fieber

**Übung 39** 1. Minute 2. Exil 3. Figur 4. Lider 5. Profit 6. Epidemie 7. Nikotin  
8. Kabinen 9. massiv 10. Politik 11. erwidern 12. Krise 13. Invalide 14. Mine  
15. Pyramiden 16. Linie 17. Kamin 18. Idee 19. Nil 20. Titel 21. Girokonto 22. Spital  
23. Klima 24. Primel 25. Bikini 26. Profil

**Übung 41** 1. Physik; Musik; 2. Termin 3. Prise 4. Liter Milch 5. Lineal 6. Linie 7. Peter-  
silie 8. Fabriken; Kantinen 9. Lawinen 10. Mine 11. solide 12. Zitronen 13. Risiko  
14. Wirtschaftskrise 15. Tarifverhandlungen 16. präzise 17. Kritik; politischen 18. Titel  
19. politischen 20. Kredit 21. Militär 22. präzise; erwidern 23. Klima 24. stabiles  
25. Kliniken; Visiten 26. Fabrik 27. Waschmaschine; Nähmaschine 28. Krise

**Übung 42 II.** 1. Die Physik 2. Das Passiv 3. Die Melodie 4. Die Gardinen (Pl.) 5. in den Kantinen 6. Lawinen 7. (ein schönes, gemütliches) Quartier 8. eine Epidemie 9. steril 10. korrigiert 11. produziert 12. repariert 13. fotografieren 14. probiert 15. diskutiert 16. eine Garantie 17. im Profil 18. Fotokopie

**Übung 43 II.** Strafpredigt, Gesichtscreme, Pflichterfüllung, Tagesnachrichten, Amtsgericht, Schulpflicht, Reisebericht, Nebellicht, lebenswichtig **III.** Zeigefinger, Türklinke, Schinkenspeck, Fahrradklingel, Singvogel, Blinklicht, Trinkspruch, Linkshänder

**Übung 44 II.** 1. Vollmond 2. moorig 3. in Ohnmacht 4. besohlt 5. Stroh 6. Rohbau 7. fühlt ... wohl 8. Rohrbruch 9. Flohmarkt 10. hohlen 11. Mond 12. Schmorbraten; grüne Bohnen 13. Strohalm 14. gebohnt 15. schonen; Schonkost 16. Ostern; Ostereier 17. Du bist doof! 18. Schonzeit 19. Flöhe 20. Joghurt

**Übung 45** 1. Urgroßvater; Urgroßmutter; Urgroßeltern 2. Urkunde 3. Urteile 4. Urwälder 5. Ursache 6. urbar 7. uralt 8. urgemütlich – Rätsel: die Wanduhr, die Armbanduhr, die Turmuhr/die Kirchturmuh, der Uhrzeiger, die Uhrzeit, die Stoppuhr, die Uhrkette/die Taschenuhr, das Uhrwerk, die Standuhr

**Übung 46 I.** 1. untätig 2. unbarmherzig 3. ungeheuer 4. unmöglich 5. unbeständig 6. unfreundlich 7. unermüdlich 8. unmäßig 9. unerhört 10. unsanft 11. unvorsichtig 12. unangenehm 13. unanständigen 14. unwillig

**Übung 48 II.** 1. Hände – Hand 2. Arbeiten – Arbeit 3. Kredite – Kredit 4. Fahrten – Fahrt 5. Bärte – Bart 6. Kinder – Kind 7. Worte – Wörter – Wort 8. Gelder – Geld 9. Monaten – Monate 10. Winde – Wind 11. Geschäfte – Geschäft 12. Fahrräder – Fahrrad **IV.** 1. kräftiges – Kraft 2. blutig – Blut 3. verständig – Verstand 4. flüchtig – Flucht 5. zeitig – Zeit 6. kühler – kühl 7. bunten – bunt 8. laute – laut 9. harten – hart 10. wunde – wund 11. gesunde – gesund 12. Guten – gut 13. wilde – wild 14. blonden – blond

**Übung 49** überall t in 1., 2., 4., 5., 8., 9., 10. – überall d in 3., 6., 7., 11.

**Übung 52** 1. gestattet (statthaft) 2. Hauptstadt 3. Staatsbesuch 4. eidesstattliche 5. Staatsexamen 6. Staatsanwalt 7. Ratsstätte 8. Stadtrand 9. staatliche 10. Brandstätte 11. stattliche 12. Vereinigten Staaten; Staatsbürger 13. Staatsstreich; Staatsgewalt 14. statt dessen 15. (deutsche) Staatsangehörigkeit 16. Innenstadt 17. Anstatt 18. städtische 19. Staatsausgaben 20. Werkstatt (Werkstätte)

**Übung 53** 1. die Großstadt 2. die Kleinstadt 3. Weltstädte 4. die Hafenstadt 5. der Großstädter, der Städter, der Großstadtmensch, der Stadtmensch, der Stadtbewohner 6. der Stadtteil, das Stadtviertel, der Stadtbezirk, das Stadtzentrum, der Stadtkern, die Altstadt, die Vorstadt, die Stadtrandsiedlung 7. die Stadtmitte, das Stadtzentrum, die Innenstadt, der Stadtkern 8. die Hauptstadt 9. die Stadtrundfahrt, der Stadtbummel 10. der Stadtpark 11. das Stadtgespräch, der Stadtklatsch 12. der Stadtrand, die Stadtgrenze 13. die Stadtgeschichte, die Stadtchronik 14. stadtbekannt, großstädtisch, städtisch, stadtnah, stadtfern

**Übung 54 I.** 1. entfallen 2. (sich) entschließen 3. entlassen 4. entwickeln 5. entführen 6. entschädigen 7. enttäuschen 8. entstehen

**Übung 56** 1. entfernt 2. endlich 3. entbehren 4. entsetzt 5. Endspurt 6. Endresultat 7. endlos 8. Endsilben 9. enttäuscht 10. endgültig 11. entlanggehen 12. Endrunde 13. Entfernung 14. Entgelt 15. Entschluß 16. Endsumme 17. entzieht 18. entlassen 19. Entlassung 20. entschieden 21. Enttäuschung 22. Entscheidung 23. Endergebnisse 24. enthält

**Übung 61** 1. Tag – die Tage 2. Fabrik – die Fabriken 3. Eingang – die Eingänge 4. Trägt; Goldring – tragen; die Goldringe 5. hängt; Schrank – hängen; die Schränke 6. Berg – die Berge 7. Bank – die Bänke 8. Bank – die Banken 9. Blütenzweig – die Blütenzweige 10. Steig – steigen 11. Uhrwerk – die Uhrwerke 12. hinkt – hinken 13. sinkt – sinken 14. Parkplatz – parken 15. Tank – tanken 16. Rundfunkgebühren – funken 17. stark – starke 18. klug – kluge 19. jung – junge 20. krank – kranke 21. blank – blanken 22. schlank – schlanke 23. eng – enge 24. welk – welken

**Übung 62** I. 1. freundliche – freundlich 2. fleißige – fleißig 3. ruhige – ruhig 4. durstige – durstig 5. ärgerliche – ärgerlich 6. salzige – salzig 7. schriftliche – schriftlich 8. persönliche – persönlich 9. ängstlicher – ängstlich 10. lustige – lustig 11. glücklicher – glücklich 12. gründliche – gründlich II. 1. abendliche – allabendlich 2. körperliche – körperlich 3. ärztliche – ärztlich 4. freudige – freudig 5. absichtliche – absichtlich 6. geiziger – geizig 7. staatliche – staatlich 8. neugierigen – neugierig

**Übung 63** I. sonnig; schmerzlich; hungrig; persönlich; windig; durchschnittlich; dörflich; höflich; gehässig/häßlich II. zärtlich; weichlich; grünlich; reichlich; länglich; ältlich; säuerlich III. gläubig; bedenklich; gefällig; rutschig; weinerlich; wunderlich

**Übung 66** 1. gelegentlich 2. zügig 3. persönlich 4. grünlich 5. sauberlich 6. lächerlich 7. käuflich 8. baulich 9. nachdenklich 10. zufällig 11. reichlich 12. namentlich 13. wöchentlich 14. gründlich 15. friedlich 16. flehentlich

**Übung 68** 1. Buch – die Bücher 2. Dach – die Dächer 3. Teich – die Teiche 4. Sieg – die Siege 5. Zwerg – die Zwerge 6. Loch – die Löcher 7. Tag – die Tage 8. Fach – die Fächer 9. Krieg – die Kriege 10. Gespräch – die Gespräche 11. Umweg – die Umwege 12. Flug – die Flüge 13. Betrag – die Beträge 14. Versuch – die Versuche 15. Pfirsich – die Pfirsiche 16. Blech – die Bleche 17. Werkzeug – die Werkzeuge 18. Zug – Züge; Flugzeug – Flugzeuge

**Übung 69** (1) vernichtete (2) Wohnungen (3) Lebensmittel; Vorräte (4) Leben; verloren (5) Ursache; ungeklärt (6) Häuser; damals; hölzerne (7) Nahrung (8) schnell ausbreiten (9) beinahe (10) Mittwoch; nachts (11) Rauch; Fenstern (12) Feuerwehr (13) löschen (14) Raub (15) erreichte; Binnenalster (16) Möbeln (17) gerettet; dorthin (18) Jetzt; Wasser (19) Hitze (20) nächsten (21) Endlich; Mittagsstunde (22) zwischen (23) Straße; erinnert

**Übung 71** 1. Examen 2. Klecks 3. Glückspilz 4. Existenz 5. mucksmäuschenstill 6. schurstracks 7. Text; Lexikon 8. Gewächshaus 9. Textilien 10. Wechselstube; einwechseln 11. Erwachsene 12. ausgewechselt 13. Wachstum 14. fix 15. sechstausend 16. neuerdings 17. Hinterachse 18. unterwegs 19. keineswegs 20. Pflingsten

**Übung 72** 1. blindlings 2. anfangs 3. linksseitig 4. Wechsel 5. Ochsen; Hengst 6. Schicksal 7. heranrückst 8. Büchse 9. Streiks 10. Exemplar 11. sinkst 12. Pflingsten 13. zwecks 14. Linkshänder 15. Neuerdings; exportiert 16. Hexen; Blocksberg 17. Gewächs 18. Existenz 19. Export

**Übung 74** 1. Pflicht 2. Pfarrer 3. Pflegeeltern 4. Pfählen 5. Pfeife 6. Pfeifenraucher  
7. Brückenpeiler 8. Pfeffer 9. pflichtgemäß 10. Pferde 11. Pflaster 12. Pfennig  
13. gebührenpflichtig 14. Pfad 15. Pfütze 16. Pfingsten 17. Gartenpforte 18. pflegeleicht  
19. Pfosten 20. Pfundes

**Übung 76** II. 1. Dampf 2. empfehlen 3. Empfang 4. Empfehlungsschreiben 5. empfindlich  
6. Magenkrämpfe 7. sumpfig 8. kampfunfähig 9. geimpft 10. Strumpfhosen

**Übung 77** die Grenze; der Satz; der Blitz; die Kreuzung; die Hitze; der Witz; die Kerze; der Platz;  
das Schmalz; die Katze; der Walzer; das Gesetz; der Sitz; der Schmutz; der Tanz; die Pfütze; das  
Herz; die Mütze

**Übung 78** I. tanzen; besitzen; pflanzen; sitzen; blitzen; putzen; reizen; heizen; nutzen; schmerzen;  
hetzen; seufzen II. 1. herzliche 2. plötzliche 3. entsetzliche 4. reizender 5. schmerzlich  
6. gesetzlichen 7. witzige 8. kurze 9. geizig 10. nützlich 11. scherzhafte 12. schmutzigen

**Übung 79** II. 1. Auktion 2. Station 3. Nationen 4. Lektion 5. Operation; Komplikationen  
6. Revolution 7. (Tages)rationen 8. Expeditionen 9. Portion 10. Patient 11. Aktien  
12. Aktion

**Übung 81** II. 1. Schmerz – die Schmerzen 2. Los – die Lose 3. schwarz – die schwarze  
(Farbe) 4. kurz – die kurzen (Ferien) 5. Puls – pulsieren 6. Glanz – glänzen 7. Preis  
– die Preise 8. Hochhaus – die Hochhäuser 9. kraus – die krausen Haare 10. Gans – die  
Gänse 11. ganz – der ganze (Apfel) 12. Provinz – die Provinzen 13. Dollarkurs – die Kurse  
14. Holz – die Hölzer 15. Steinpilz – die Steinpilze 16. Geiz – geizige Menschen  
17. Moos – moosiger Boden 18. Nebengleis – die Nebengleise 19. Notiz – die Notizen  
20. Halsschmerzen – die Hälse

**Übung 83** II. 1. vermietet 2. verbrachten 3. verlaufen 4. verurteilt 5. versammelte  
6. versuchen 7. versetzt 8. verordnet (verordnete) 9. verrate 10. verstehe 11. Verpacken  
12. verschlafen 13. vertragen 14. verrechnet

**Übung 84** III. 1. verkaufsoffenen 2. versehentlich 3. verärgert 4. Verdienst 5. Verständnis;  
Vergeßlichkeit 6. vergeblich 7. Verstand 8. Verpflegung 9. vernünftig 10. vergnügter; Ver-  
brauch 11. verwitwet 12. verständig 13. Verdacht 14. Versuch

**Übung 86** II. 1. vorgeschlagen 2. Vorfahrt 3. vorgeladen 4. Vortrag 5. stelle ... vor  
6. Vorstellung 7. Vorsicht 8. Vorwurf 9. schreibt ... vor III. 1. vorher 2. vorbei 3. vor-  
eilig 4. vorbildlich 5. vorlaut 6. vorzüglich 7. vorwärts 8. vornehmes 9. vorletzten  
10. vorsichtig 11. vorgestern 12. vorerst IV. 1. vorzeitig 2. vortrefflich 3. Vordruck  
4. vorwiegend 5. Vornamen 6. Vorsatz 7. Vorführung 8. vorschnell 9. Vormittag  
10. vorläufig 11. Vorschuß 12. Vorbild

**Übung 88** II. 1. vielköpfige 2. vielleicht 3. vielseitig 4. vielerlei 5. vielversprechende  
6. vielfach 7. vielfältiges 8. vielstimmiger 9. vielmals 10. vielmehr

**Übung 89** 1. Korb – die Körbe 2. Kalb – die Kälber 3. Leg; Telefonbuch; Schublade –  
legen; die Telefonbücher; schieben 4. schlank – die schlanke (Frau); schlanker 5. Dieb – die  
Diebe 6. Sperling; Hand; Dach – die Sperlinge; die Hände; die Dächer 7. mag; freundlich –  
mögen; der freundliche (Mann); freundlicher 8. Vertrag – die Verträge 9. Häschen – der Hase  
10. macht; mag – machen; mögen 11. gelb; welk – die gelben und welken Blätter 12. Bröt-  
chen; Zeit – die Brote; die Zeiten

**Übung 90** 1. Bankraub; Öffentlichkeit 2. trägt; Geld; Hals 3. Geld; Bank; Hausbau 4. Grab  
5. Schmalz; Salz 6. Fabrikleitung; monatlich; Geldbetrag; Betriebskasse 7. Korrespondenz  
8. Weinglas; Rand 9. Dieb; Schrankschlösser 10. Rundfunk 11. Schmerz; stark; schmerz-  
stillende 12. Freund; Bewerbung; wirklich 13. Aufstieg; Berggipfel; anstrengend 14. Braut;  
wertvollen; Diamantring 15. Brand 16. Schrift; Denkmal; lesbar 17. Erntezeit; Erntekranz

**Übung 91** I. Va-se; Do-se; Ra-sen; Rei-se; Be-sen; Wie-se; Rie-se; Blu-se; bla-sen; nie-sen; ge-ne-  
sen; rei-sen; be-wei-sen; ra-sen; rie-sig; bö-se II. Grü-ße; Stö-ße; Bu-ße; Buß-geld; Sträu-ße; Fü-ße;  
Stra-ße; blo-ßen; flei-ßig; zer-rei-ßen; Grö-ße; gro-ße; grü-ßen; sto-ßen; bü-ßen

**Übung 92** Was-ser; Klas-se; Ras-se; Wis-sen-schaft; Kis-sen; Tas-se; Mas-se; Kas-se; Mas-sa-ge; Ge-  
wis-sen; Was-ser-glas; Was-ser-uhr; Re-gen-was-ser; Meer-was-ser; Un-ter-tas-se; Kaf-fee-tas-se; Tee-  
tas-se; Klas-sen-zim-mer; Grund-schul-klas-se; Mas-sen-ver-an-stal-tung; Mas-sen-ar-ti-kel; Men-schen-  
mas-se; Ras-sen-un-terschie-de; Ras-sen-mi-schung; Spar-kas-se; Kas-sen-raum; Kas-sen-sturz; Kas-  
sen-zet-tel; Sprach-wis-sen-schaft; Rechts-wis-sen-schaft; So-fa-kis-sen; Kopf-kis-sen; Kis-sen-be-  
zug; las-sen; aus-las-sen; es-sen; wis-sen; mes-sen; aus-mes-sen; ver-mis-sen; sich bes-ern; ver-las-sen;  
fres-sen; ab-mes-sen; ver-ges-sen; bes-ser

**Übung 95** I. 1. Nuß – Nüsse; 2. Faß – Fässer; 3. Paß – Pässe 4. Kuß – Küsse 5. naß –  
nasse (Schuhe) 6. Riß – Risse 7. Schloß – Schlösser 8. Schluß – Schlüsse 9. Fluß –  
Flüsse 10. blaß – blasse (Haut) II. 1. Fuß – Füße 2. Strauß – Sträuße 3. heiß – heiße  
(Milch) 4. (ein) bißchen 5. weiß – (eine) weiße (Wand) 6. bloß 7. Maß – Maße

**Übung 96** 1. gro-ßer 2. Fü-ße 3. müs-sen; Glä-ser 4. Schüs-se 5. Krei-se 6. Nüs-se  
7. Päs-se 8. Stö-ße 9. Ris-se 10. Ent-schlüs-se 11. bei-ßen; bis-sig 12. Flüs-se 13. Spar-  
kas-se 14. Holz-fäs-ern 15. pas-sen-de; Va-se 16. Grü-ße 17. wis-sen 18. Stra-ße; ver-ges-sen

**Übung 97** I. 1. krei-sen 2. nie-sen 3. ra-sen 4. ver-rei-sen 5. bla-sen 6. vor-le-sen 7. be-  
wei-sen II. 1. bei-ßen 2. schie-ßen 3. flie-ßen 4. gie-ßen 5. schlie-ßen 6. ge-nie-ßen  
7. hei-ßen III. 1. es-sen 2. has-sen 3. ver-mis-sen 4. an-fas-sen 5. mes-sen 6. küs-sen  
7. pas-sen

**Übung 99** 1. auswärts 2. bereits 3. Seitwärts 4. Diesseits 5. jenseits 6. rechts 7. nichts  
8. vorwärts 9. stets 10. aufwärts 11. nachts 12. abseits

**Übung 100** 1. nirgends 2. abends 3. morgens 4. meistens 5. zusehends 6. frühestens  
7. vergebens 8. spätestens 9. mindestens 10. bestens 11. zeitlebens 12. nächstens  
13. wenigstens 14. Erstens; zweitens; drittens

**Übung 102** 1. Täter – die Tat 2. gewählt – die Wahl 3. klären – klar 4. Späße – der  
Spaß 5. Gemälde – malen 6. fährt; gefährlich – fahren; die Gefahr 7. härteren – hart  
8. jährlich – das Jahr 9. Beträge – der Betrag 10. lächelte – lachen 11. Säcke – der Sack  
12. Gemüsehändler – der Handel 13. kräftigen – die Kraft 14. erklären – klar 15. städti-  
schen – die Stadt 16. Fläche – flach

**Übung 103** II. Die Lösungswörter finden Sie unter III.

**Übung 104** I. Die Lösungswörter finden Sie unter II.

**Übung 105** (1) Stadt (2) gibt fast (3) außerdem (4) Wäldern (5) mehr; Lärm; Staub (6) unerfreuliche (7) Großstadtlebens (8) Großstädter (9) stärker; Wochende (10) Natur (11) nützlich; Erholung (12) Erdboden (13) Landschaft (14) Klima (15) notwendige Lebensraum (16) Vögel (17) täglich; Liter (18) Laub- und Nadelwald (19) verständlich (20) sehr; Rolle (21) lebensfähig (22) Baumbestand (23) Pläne (24) jährlich (25) Gefahr (26) Streichhölzern; Zigaretten (27) oft gefährliche (28) muß; Leichtsinn

**Übung 106** I. 1. bellend; Bällen – der Ball 2. fährt; Pferd; Feld – fahren 3. Keller; Kälte – kalt 4. bemerkt; Supermärkten – der Markt 5. Ende; ändern – anders 6. Lärm; lernt – (der Alarm) 7. Eltern; älter; Schwiegereltern – alt 8. fehlen; Pfähle – der Pfahl II. 1. Wänden; wenden – die Wand 2. Räder; reden – das Rad 3. Haltestellen; Hühnerställen – der Stall 4. Felle; Fälle – der Fall 5. Sätze; setzen – der Satz 6. wechseln; wächst – wachsen

**Übung 108** 1. Träume; träumen 2. Bäume 3. Sträucher 4. Fräulein 5. Mäuse; Mäuschen; Äuglein 6. Räume; räumen; geräumig 7. Gebäude 8. Käufer; verkaufen; Verkäufer; verkäuflich 9. läuten; Glockengeläute 10. schäumen 11. Zäune 12. Kräuter

**Übung 109** 1. Fräulein – die Frau 2. Hochhäuser – das Hochhaus 3. Eule – ./ 4. Käufer – der Kauf/kaufen 5. heulender – ./ 6. Flugzeuge; teuerste – ./ 7. träumte – der Traum 8. Zeugnisse – ./ 9. Feuer – ./ 10. Mehrwertsteuer – ./ 11. Verkäuferin – verkaufen; freundlich – ./ 12. heute – ./ 13. Zeuge – ./ 14. Gebäude – der Bau 15. neulich; Freund – ./ 16. Feuer; Scheune – ./ 17. Leute – ./ 18. neue; geräumig – der Raum

**Übung 110** 1. Badezeug 2. auf deutsch 3. freundlich 4. Freund 5. Flugzeug 6. feuergefährlich 7. Lohnsteuer 8. Feuer; Feuerzeug 9. Zeuge vor Gericht 10. Feuerlöscher 11. Steuer 12. Schulzeugnisse

**Übung 111** II. 1. Freude 2. heulen 3. heutzutage; teurer 4. Neuigkeiten 5. Kreuzung 6. feucht 7. heute 8. neunzig 9. Teufel! 10. treu 11. Geschäftsleute 12. Leute; feuchte Klima III. Guter Rat ist teuer.

**Übung 113** 1. widerlegen 2. hin und wieder 3. Widerspruch 4. widerwillig 5. wiederholen 6. wider Erwarten 7. das Für und Wider 8. widernatürlich 9. für nichts und wieder nichts 10. Widerwillen 11. Wiedersehen 12. Die Erwiderung 13. widerrief 14. wiedereröffnet 15. Wiederbelebung 16. widersprechen

**Übung 114** II. 1. Lied; Liebe; Leid 2. Wien; Wein 3. Lies; leise; Brief; geschrieben 4. Reich; Zeitung 5. Zeige; vielen; Griechenland 6. Briefe; Briefkasten 7. Meiner Meinung; diese Entscheidung; unbefriedigend 8. liege; Wiese; rieche; vielen Wiesenblumen 9. Weit; breit; sieht; kein 10. Preis; Fleisch; Zeit; wieder gestiegen

**Übung 117** I. 1. Schul-ge-bäu-de 2. Haus-mei-ster 3. Klas-sen-zim-mer 4. Land-kar-te 5. Leh-ter 6. Leh-re-rin 7. Un-ter-richts-zeit 8. Deutsch-un-ter-richt 9. No-tiz-block 10. Dis-kus-sion 11. Ge-spräch 12. Übun-gen 13. Schreib-ma-schi-ne 14. Ko-pier-ge-rät 15. Recht-schrei-bung 16. Dik-tat-heft 17. Blei-stift 18. Li-ne-al 19. Ra-dier-gum-mi II. 1. schrei-ben 2. rech-nen 3. nach-den-ken 4. über-le-gen 5. ant-wor-ten 6. zu-hö-ren 7. be-ant-wor-ten 8. no-tie-ren

**Übung 118** 1. Hal-te-stel-le – ein-stei-gen 2. Bus-schaff-ner – lö-sen 3. Last-kraft-wa-gen – brem-sen 4. Rad-fah-er – klin-geln 5. Mo-tor-rad-fah-er – ra-sen 6. Ze-bra-strei-fen – ge-hen 7. Fuß-gän-ger-über-gang – be-nut-zen 8. Ein-bahn-stra-ße – wen-den 9. Kreuz-ung – auf-pas-sen 10. Tank-stel-le – tan-ken 11. Funk-wa-gen – fah-ren 12. Ein-fahrt – hal-ten

**Übung 119** 1. das Auto; der Verkehr 2. der Fuß; der Gang 3. das Telefon; die Zelle 4. die Straße; die Kreuzung 5. die Stadt; die Mitte 6. der Markt; der Platz 7. der Monat; die Karte 8. der Bahnhof; der Platz 9. der Bus; die Haltestelle 10. das Geschäft; die Straße 11. die Ware; das Haus 13. das Gemüse; der Markt 14. der Fisch; der Markt 15. das Obst; der Stand 16. die Lebensmittel; das Geschäft 17. das Büro; das Haus 18. die Arbeit; das Amt 19. das Gericht; das Gebäude 20. der Kranke; das Haus 21. die Kirche; der Turm 22. die Kirche; der Turm; die Spitze 23. die Kirche; der Turm; die Uhr 24. die Eisenbahn; die Brücke 25. der Park; die Anlage 26. die Stadt; der Park 27. die Seite; die Straße 28. der Fußgänger; die Zone

**Übung 120** 1. die Straße – schnell 2. das Verbot – halten 3. der Schein – fahren 4. die Stadt – groß 5. die Stadt – alt 6. die Treppe – rollen 7. die Stelle – halten 8. das Auto – fahren 9. das Licht – rot 10. die Bahn – fahren 11. der Platz – parken 12. der Weg – gehen 13. die Stadt – der Bummel 14. das Fenster – schauen 15. das Haus – hoch 16. die Gegend – wohnen 17. die Siedlung – wohnen 18. das Eis – glatt 19. das Zentrum – einkaufen 20. das Rad – fahren

**Übung 121** 1. der Hausschlüssel 2. die Hausnummer 3. die Haustür 4. das Hausdach 5. das Treppenhaus 6. das Gasthaus (auch: das Wirtshaus) 7. die Hausmauer 8. der Hausherr (auch: der Hausmeister) 9. das Krankenhaus 10. der Haushalt (STOP bedeutet „Halt“ oder „halten“) 11. das Wohnhaus (auch: die Wohnhäuser, das Doppelhaus, das Etagenhaus) 12. die Hausfrau

**Übung 122** 1. Deutschunterricht (Deutsch-un-ter-richt) 2. Igel (I-gel) 3. erwidern (er-wi-dern) 4. stehlen (steh-len) 5. Coca-Cola (Co-ca-Co-la) 6. Hausarbeiten (Haus-ar-bei-ten) 7. Uhrzeiger (Uhr-zei-ger) 8. Lokomotive (Lo-ko-mo-ti-ve) 9. ehrlich (ehr-lich) 10. Invalide (In-va-li-de) 11. solide (so-li-de) 12. türkis (tür-kis) 13. Petersilie (Pe-ter-si-li-e) 14. rauchen (rau-chen) 15. Irrtum (Irr-tum) 16. Margarine (Mar-ga-ri-ne) 17. Amerika (A-me-ri-ka) Lösungssatz: Die Schule ist prima!





# deutsch üben

Eine Reihe für Anfänger zum Üben, für Fortgeschrittene zur gezielten Wiederholung. Sämtliche Bände verwendbar als Zusatzmaterial zu jedem beliebigen Lehrbuch; auch für Selbstlerner geeignet (Schlüssel im Anhang).

- Band 1     **„mir“ oder „mich“?** Übungen zur Formenlehre  
Best.-Nr. 650  
Übungen zu den Verben, Substantiven, zum Artikelgebrauch, zu Pronomen, Adjektiven, Präpositionen und zur Syntax.
- Band 2     **Groß oder klein?** Übungen zur Rechtschreibung  
Best.-Nr. 651  
125 Übungseinheiten zu ausgewählten Problemen der Rechtschreibung.
- Band 3/4   **Weg mit den typischen Fehlern!** 1 und 2  
Teil 1 – Best.-Nr. 653  
Teil 2 – Best.-Nr. 654  
Lern- und Übungsbücher mit Hinweisen zur Vermeidung häufig vorkommender Fehler in Grammatik und Wortschatz.
- Band 5/6   **Sag's besser!** Arbeitsbücher für Fortgeschrittene  
Teil 1: Grammatik – Best.-Nr. 655  
Teil 2: Ausdruckserweiterung – Best.-Nr. 656  
Schlüssel zu Teil 1 und 2 – Best.-Nr. 657  
Grammatische Übungen auf Mittelstufenniveau und Aufgaben mit Stilvarianten zur Präzisierung des Ausdrucks.
- Band 7     **Schwierige Wörter** Übungen zu Verben, Nomen und Adjektiven  
Best.-Nr. 658  
Zum Nachschlagen und Üben mit Übungssätzen, die Lücken zum selbständigen Ergänzen enthalten.
- Band 8     **„der“, „die“ oder „das“?** Übungen zum Gebrauch des Artikels  
Best.-Nr. 659  
Mit Regeln, Beispielen und zahlreichen Übungen zum Ergänzen des Artikels.

VERLAG FÜR  
**DEUTSCH**

Max-Hueber-Straße 8, D-85737 Ismaning

Heinz Griesbach

# Test- und Übungsprogramm zur deutschen Grammatik

## Regeln aus der deutschen Grammatik

- gibt einen knappen Überblick über den Formenbestand des Deutschen und den deutschen Satzbau
- enthält alle wichtigen Sprachregeln
- ist lehrwerkunabhängig
- ist eine didaktische Hilfe für den Lehrer
- dient dem fortgeschrittenen Lerner als Nachschlagewerk und Arbeitshilfe

**Regeln aus der deutschen Grammatik** will und soll keine der bekannten Grammatiken ersetzen, die notwendigerweise eine möglichst große Vollständigkeit bei der Sprachbeschreibung anstreben müssen. Das Beschreibungssystem in diesem Regelbuch entspricht dem der gängigen Grammatiken. Es stützt sich dabei auf die traditionelle und international bekannte Grammatikterminologie, insbesondere bei der Beschreibung der morphologischen und syntaktischen Erscheinungsformen des Deutschen.  
68 Seiten – Bestell-Nr. 602

## Test- und Übungsbuch zur deutschen Grammatik

- enthält alle wichtigen sprachlichen und grammatischen Formen des Deutschen für den Anfangs- und Fortgeschrittenenunterricht, entsprechend den Empfehlungen des Europarats und des Deutschen Volkshochschulverbandes in Verbindung mit dem Goethe-Institut.
- bietet zusammen mit den *Regeln aus der deutschen Grammatik* ein vollständiges Wiederholungs- und Weiterbildungsprogramm bis zu Oberstufenkenntnissen.  
128 Seiten – Bestell-Nr. 601

Dieses Programm kann unabhängig von Lehrwerken oder Sprachkursen benutzt werden. Es enthält Hilfen für eigenständige Arbeit und gibt Möglichkeiten zur Selbstkontrolle.

VERLAG FÜR  
**DEUTSCH**

Max-Hueber-Straße 8, D-85737 Ismaning

**deutsch üben 2**

## **Groß oder klein?**

# **Übungen zur Rechtschreibung**

- Ein flexibel einsetzbares Übungsbuch für Anfänger und Fortgeschrittene und für alle, die Defizite in der Rechtschreibung ausgleichen wollen.
- In systematischem Aufbau werden Kapitel der Orthographie erfaßt und durch Übungen verschiedenster Art, kurze Texte, Ratespiele usw. sinnfällig gemacht.
- Verwendbar als kurstragender Rechtschreiblehrgang, aber auch als Zusatzmaterial zu jedem beliebigen Lehrbuch.
- Auch für Selbstlerner geeignet.

**VERLAG FÜR  
DEUTSCH**

ISBN 3-88532-651